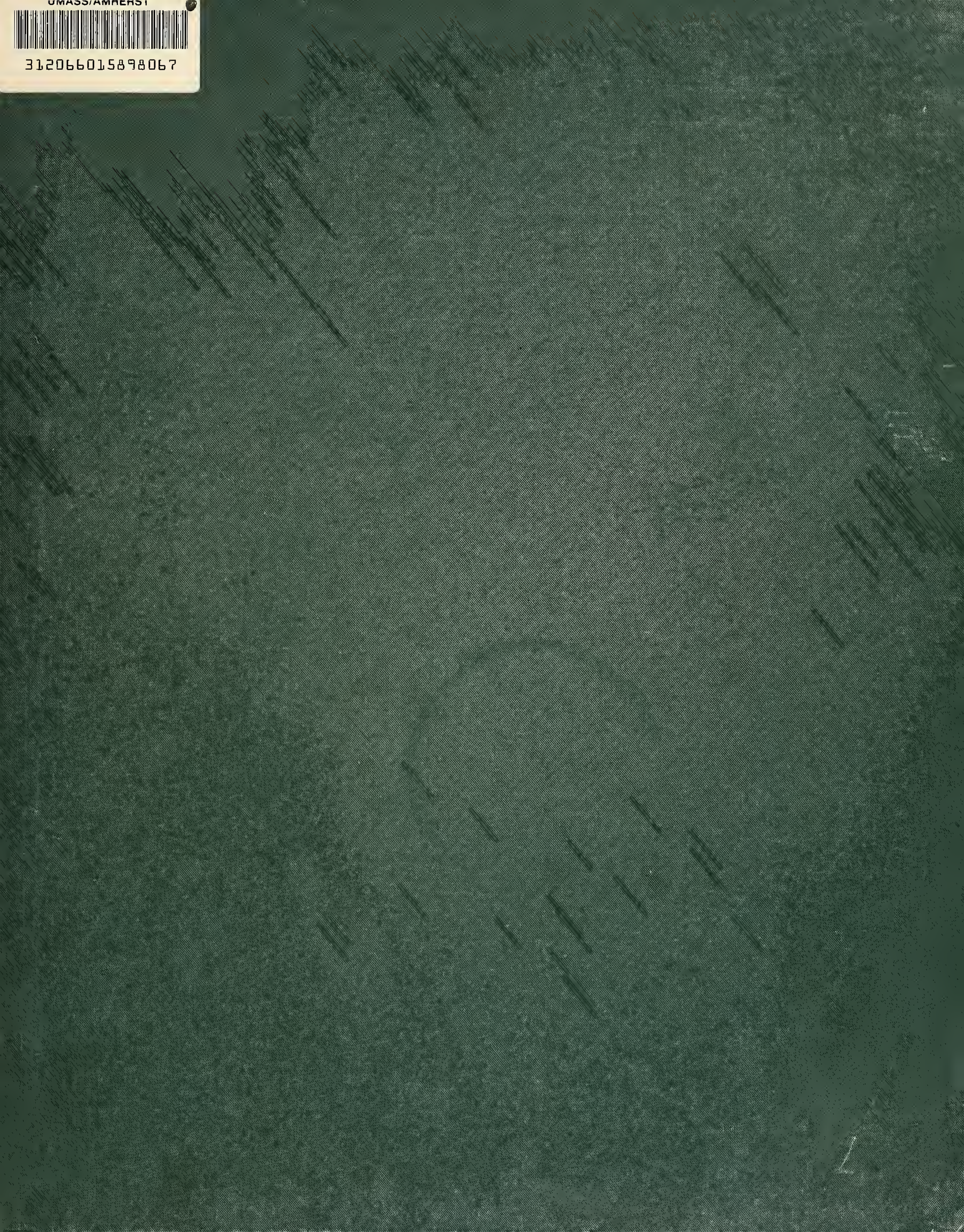
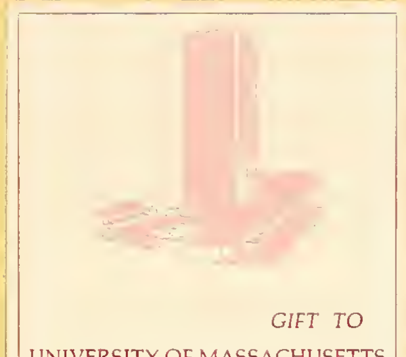
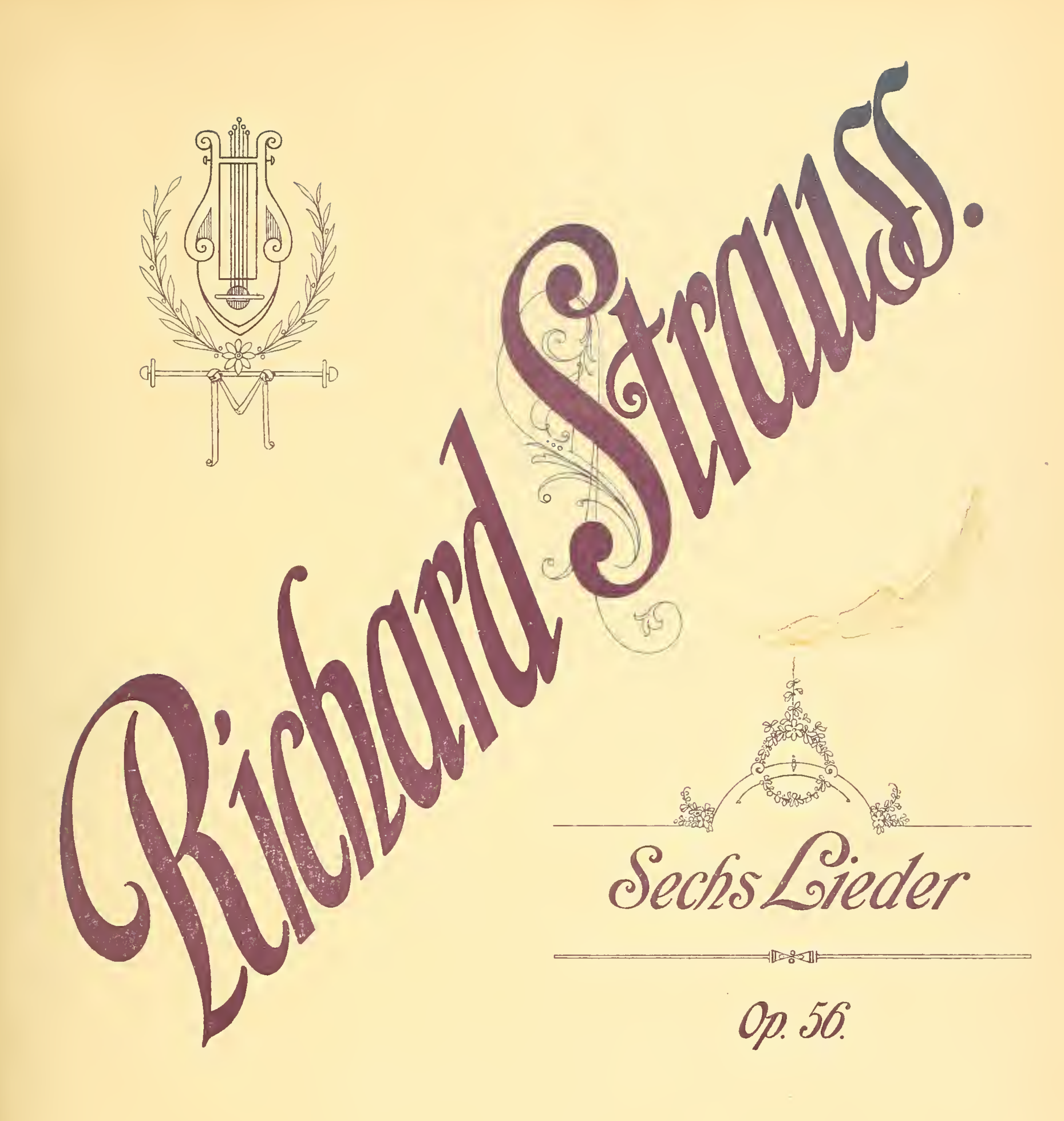



UNIVERSITY·OF·MASSACHUSETTS
·1863·





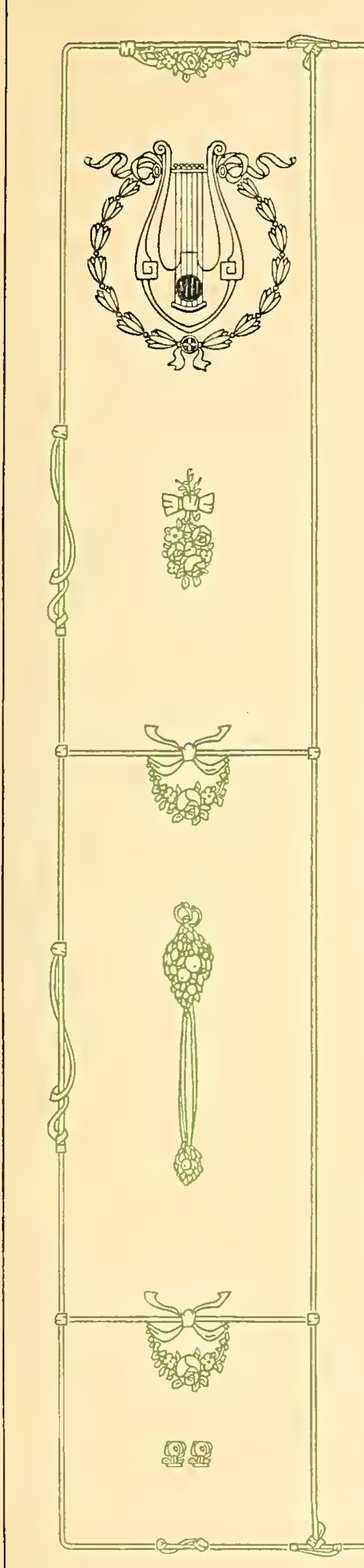


Sechs Lieder

Op. 56.

No. 1. 2. 3. 4. 5. 6.





Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von

Richard Strauss.

op. 56.

No. 1. Gefunden . . . . M. 1.80 no.
No. 2. Blindenklage . . . . M. 1.80 no.
No. 3. Im Spätboot (für Bass) . . . . M. 1.80 no.
No. 4. Mit deinen blauen Augen . . . . M. 1.80 no.
No. 5. Frühlingsfeier . . . . M. 2.— no.
No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland . M. 1.80 no.

No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland
mit Orchester=Begleitung . . . . Partitur M. .—
Stimmen M. .—

Hoch.



Tief.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
Hofmusikalienhändler
Sr. M. des Kaisers und Königs.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.

Die heiligen drei Könige aus Morgenland.

(Heinrich Heine.)

Die heil'gen drei Kön'ge aus Morgenland,
  Sie frugen in jedem Städtchen:
„Wo geht der Weg nach Bethlehem,
  Ihr lieben Buben und Mädchen?“

Die Jungen und Alten, sie wußten es nicht,
  Die Könige zogen weiter;
Sie folgten einem goldenen Stern,
  Der leuchtete lieblich und heiter.

Der Stern blieb stehn über Josephs Haus,
  Da sind sie hineingegangen;
Das Öchslein brüllte, das Kindlein schrie,
  Die heil'gen drei Könige sangen.



15985

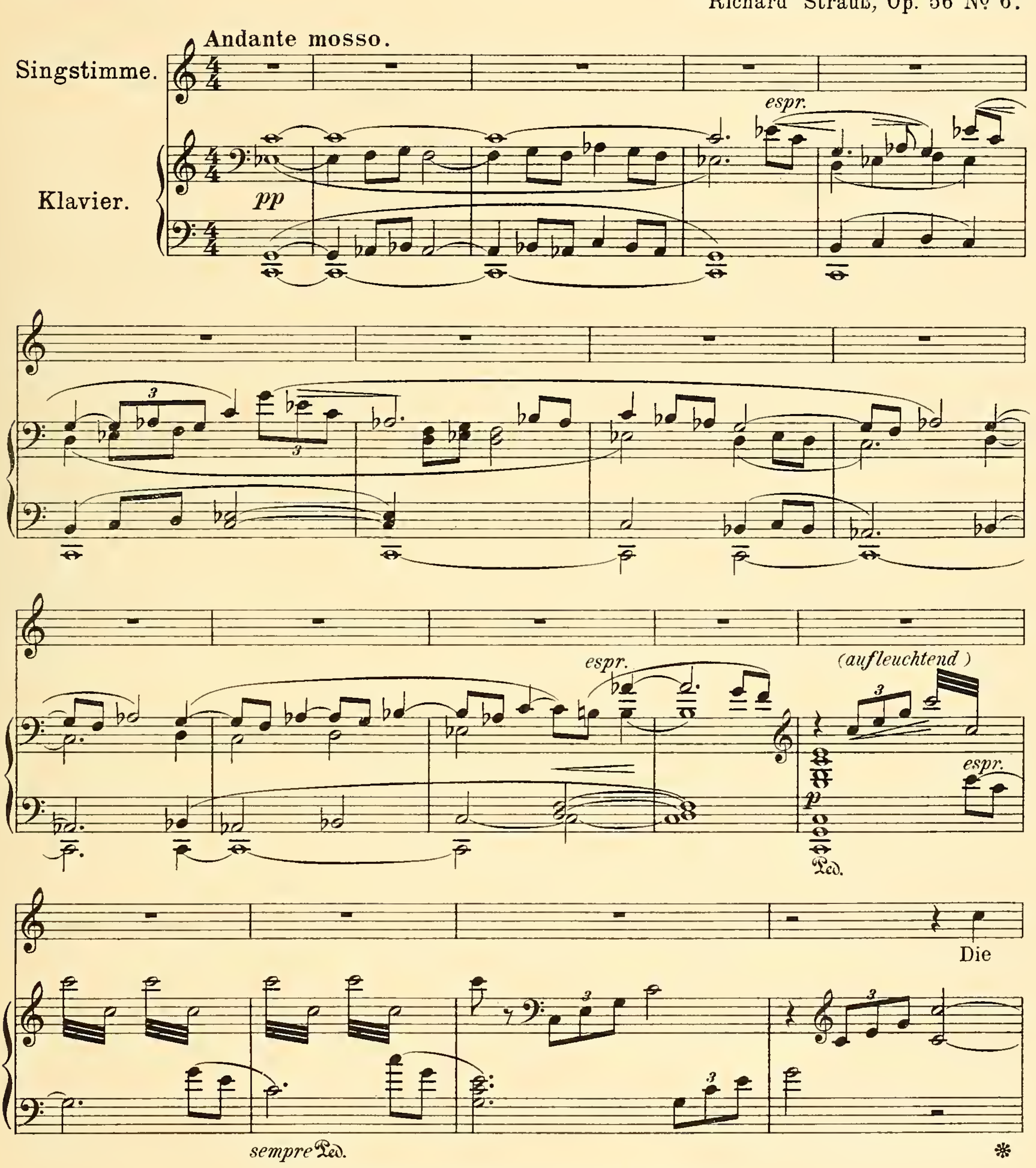
Meiner lieben Mutter gewidmet.

Die heiligen drei Könige aus Morgenland.

Hoch.
(Originaltonart.)

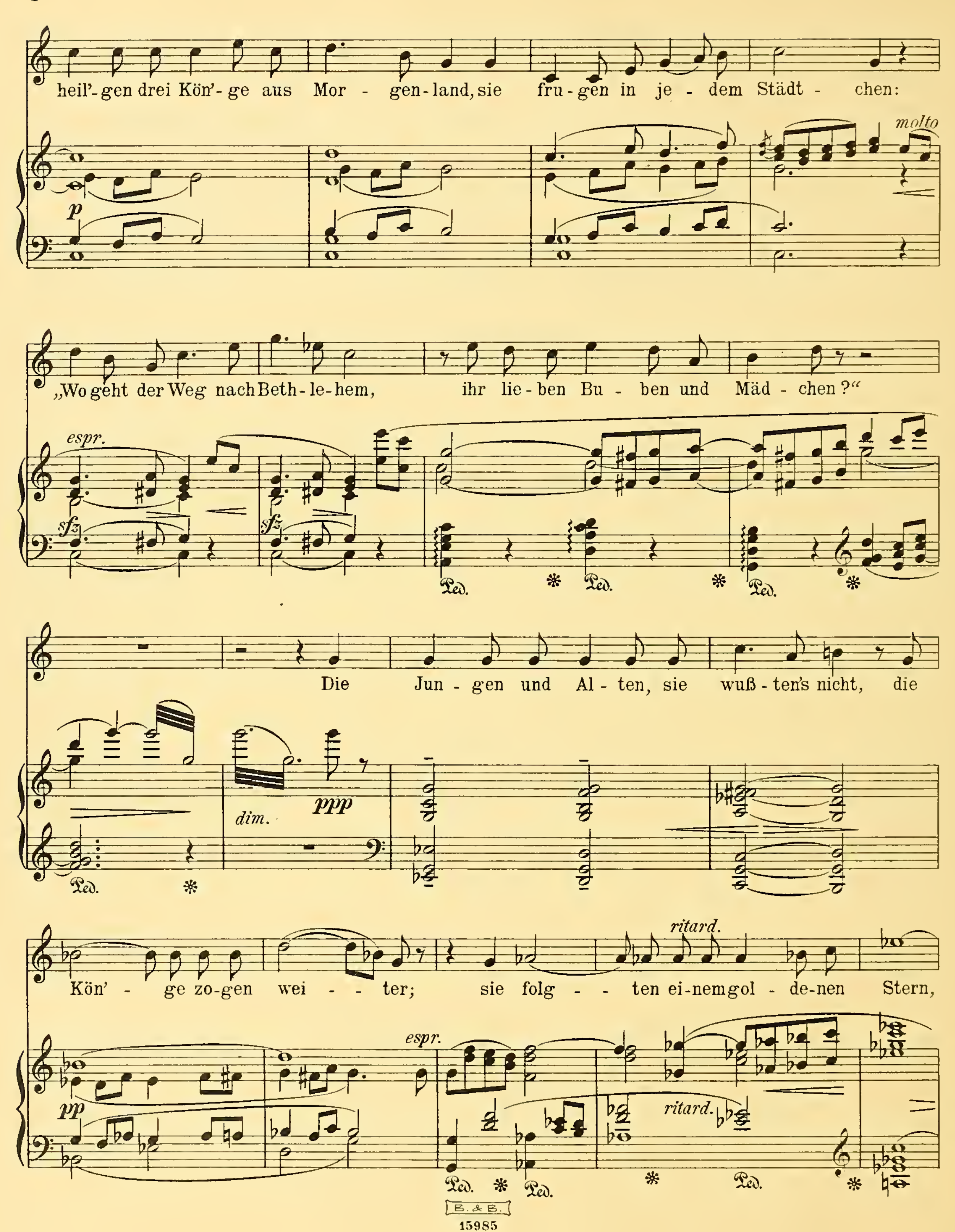
(Heinrich Heine.)
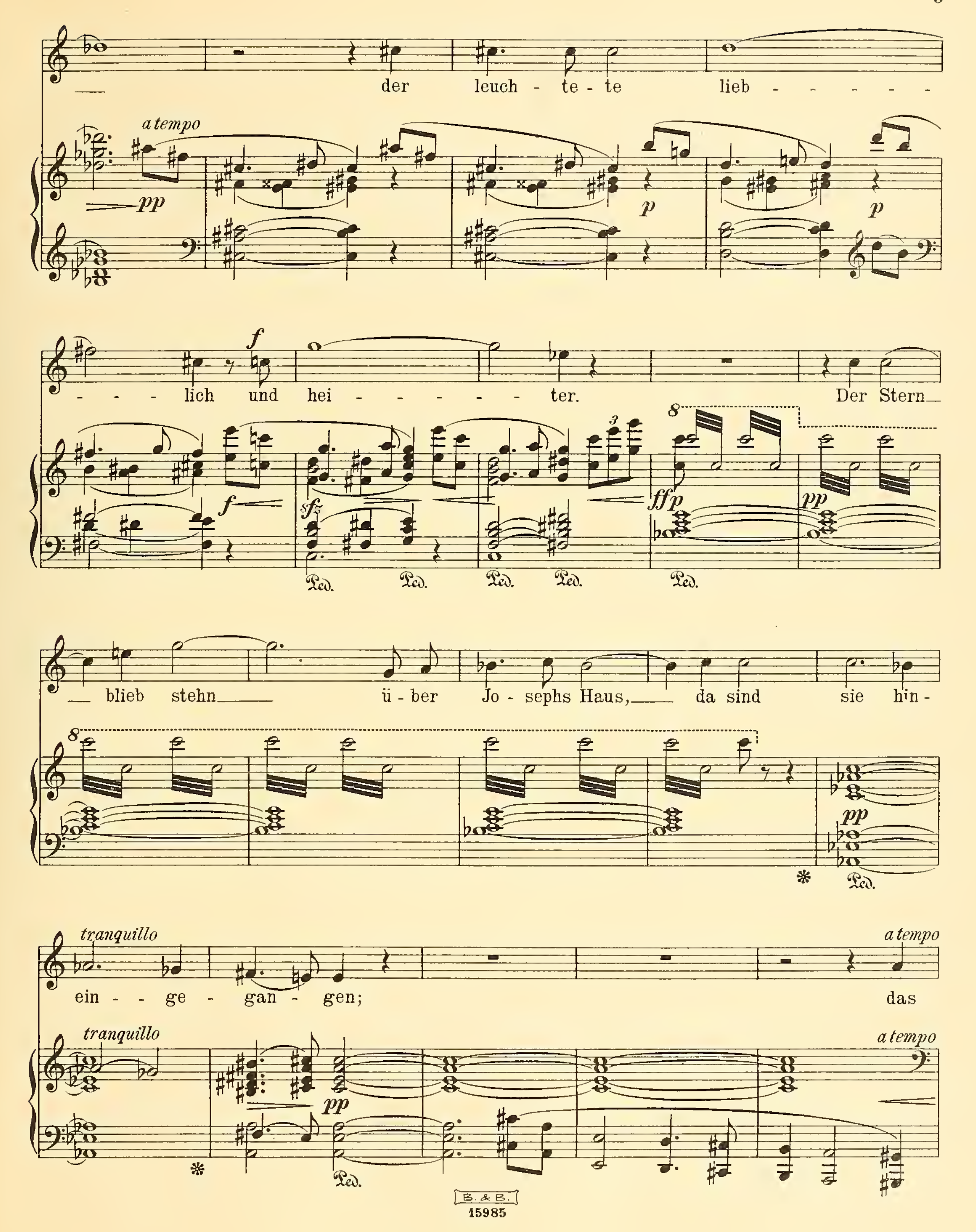
Richard Strauß, Op. 56 № 6.
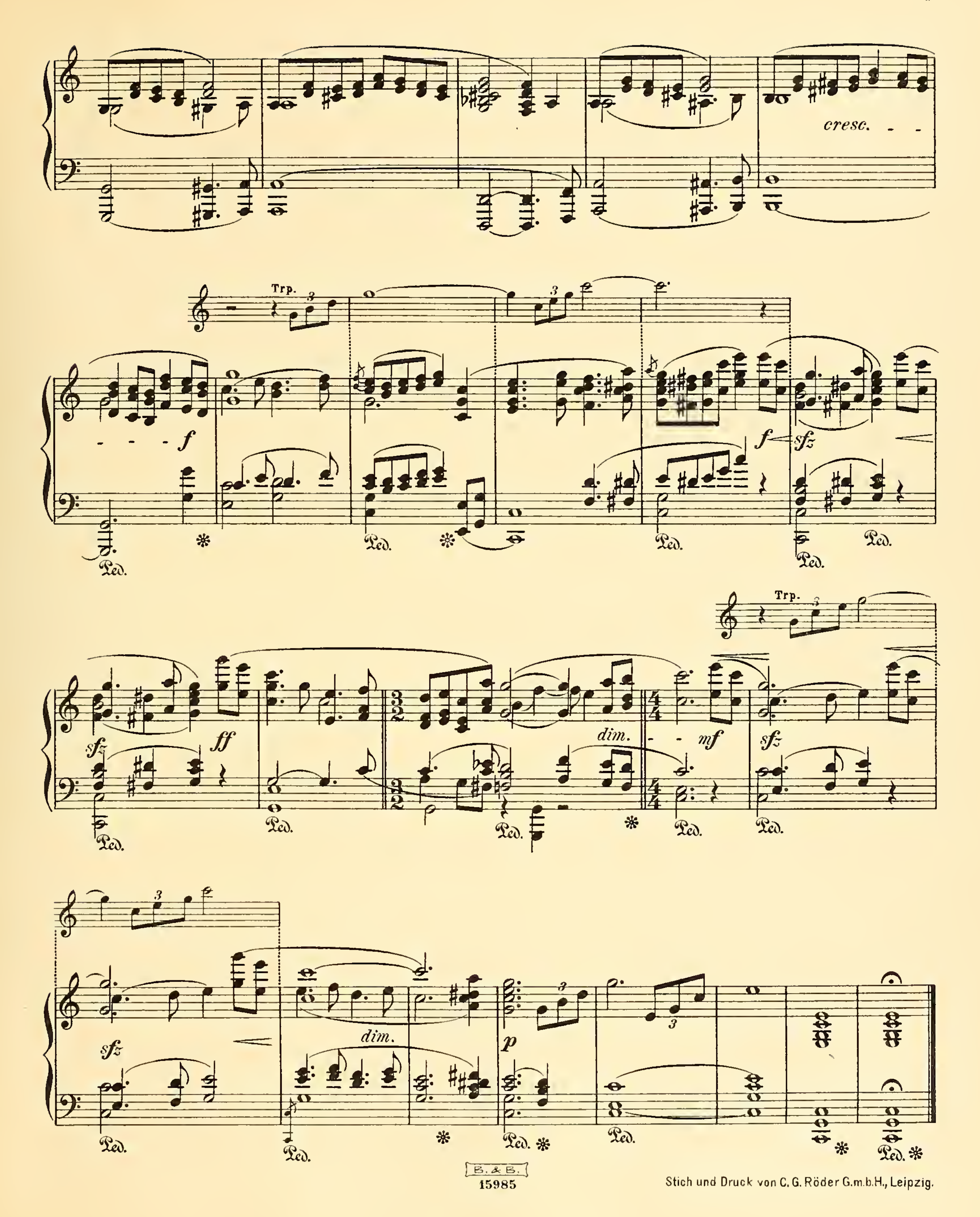


B. & B.
15985

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.


heil'-gen drei Kön'-ge aus Mor - gen-land, sie fru-gen in je - dem Städt - chen:
molto
p
„Wo geht der Weg nach Beth-le-hem, ihr lie-ben Bu - ben und Mäd - chen?"
espr.
sfz
sfz
Die Jun - gen und Al - ten, sie wuß - ten's nicht, die
dim.
ppp
Kön' - ge zo-gen wei - - ter; sie folg - - ten ei-nem gol - de-nen Stern,
ritard.
espr.
pp
ritard.


der leuch - te - te lieb - - - - - -
a tempo
pp
p
p
- - - lich und hei - - - - - - - ter.
f
Der Stern
ffp
pp
Ped.
blieb stehn über Josephs Haus, da sind sie hin -
pp
Ped.
tranquillo
ein - - ge - - gan - gen;
a tempo
das
tranquillo
pp
a tempo
Ped.

Öchs-lein brüll - - te,
das Kind - lein schrie,
appassionato
f
trem.
ff
tr
die heil'-gen drei Kö - - - - - - - - - - - - ni - ge
poco cal.
a tempo
dim.
p
san - gen.
poco calando
etwas ruhiger
poco calando
dim.
pp
etwas ruhiger
sfz
sfz
p
espr.

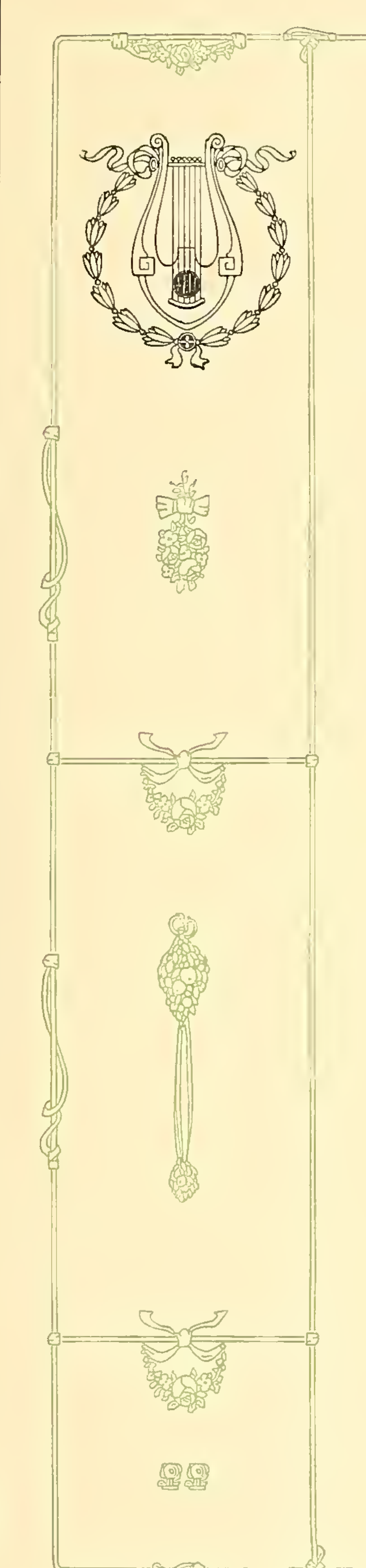


Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.









Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von

Richard Strauss.

op. 56.

No. 1.	Gefunden	M. 1.80 no.
No. 2.	Blindenklage	M. 1.80 no.
No. 3.	Im Spätboot (für Bass)	M. 1.80 no.
No. 4.	Mit deinen blauen Augen	M. 1.80 no.
No. 5.	Frühlingsfeier	M. 2.— no.
No. 6.	Die heiligen drei Könige aus Morgenland	M. 1.80 no.

No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland
mit Orchester-Begleitung . . . . Partitur M. .—
Stimmen M. .—

Hoch.  Tief.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
Hofmusikalienhändler
Sr. M. des Kaisers und Königs.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.

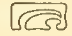


Mit deinen blauen Augen.

(Heinrich Heine.)

Mit deinen blauen Augen
Siehst du mich lieblich an,
Da ward mir so träumend zu Sinne,
Daß ich nicht sprechen kann.

An deine blauen Augen
Gedenk' ich allerwärts: —
Ein Meer von blauen Gedanken
Ergießt sich über mein Herz.
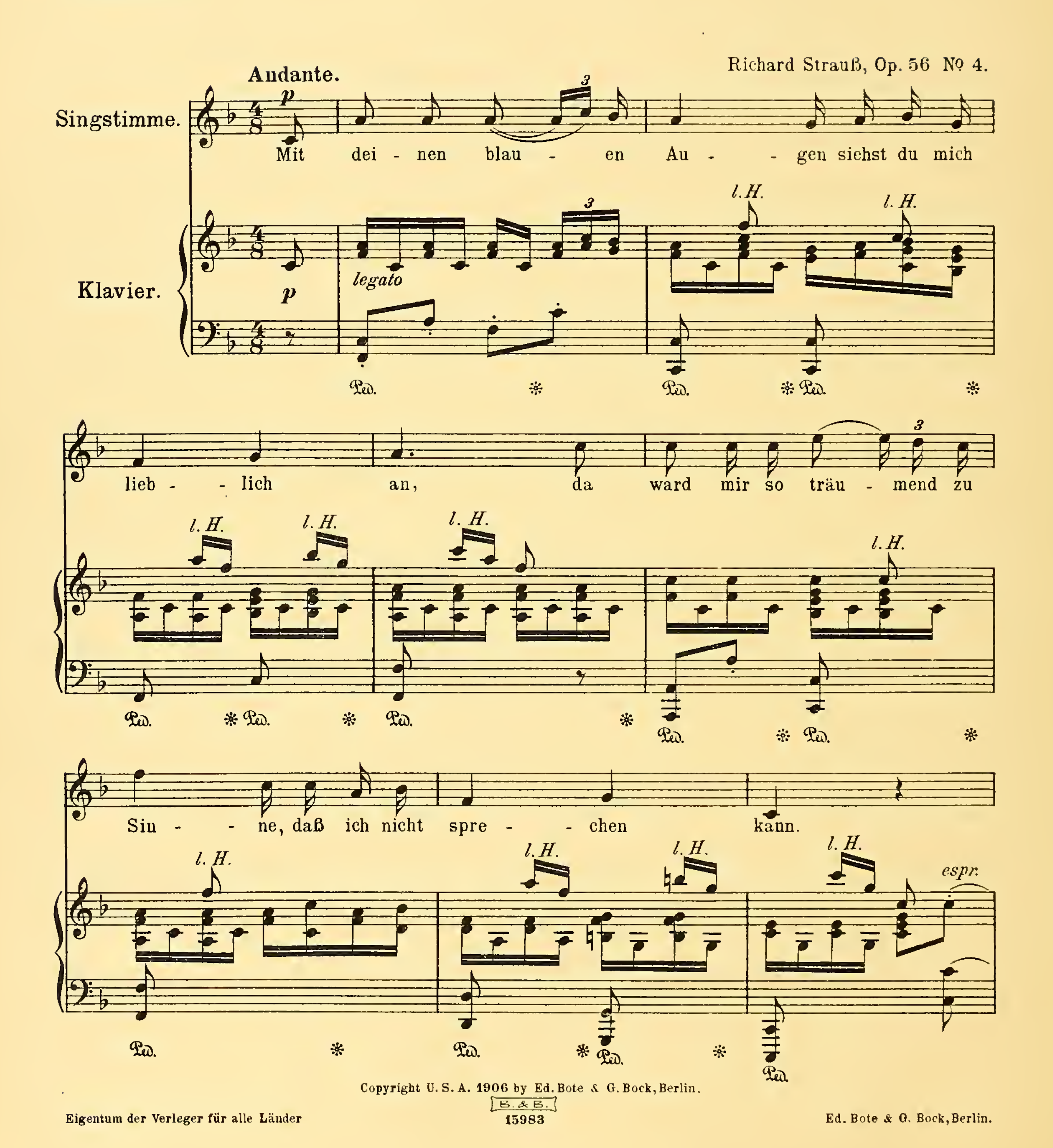


15983

Meiner lieben Mutter gewidmet.

Mit deinen blauen Augen.
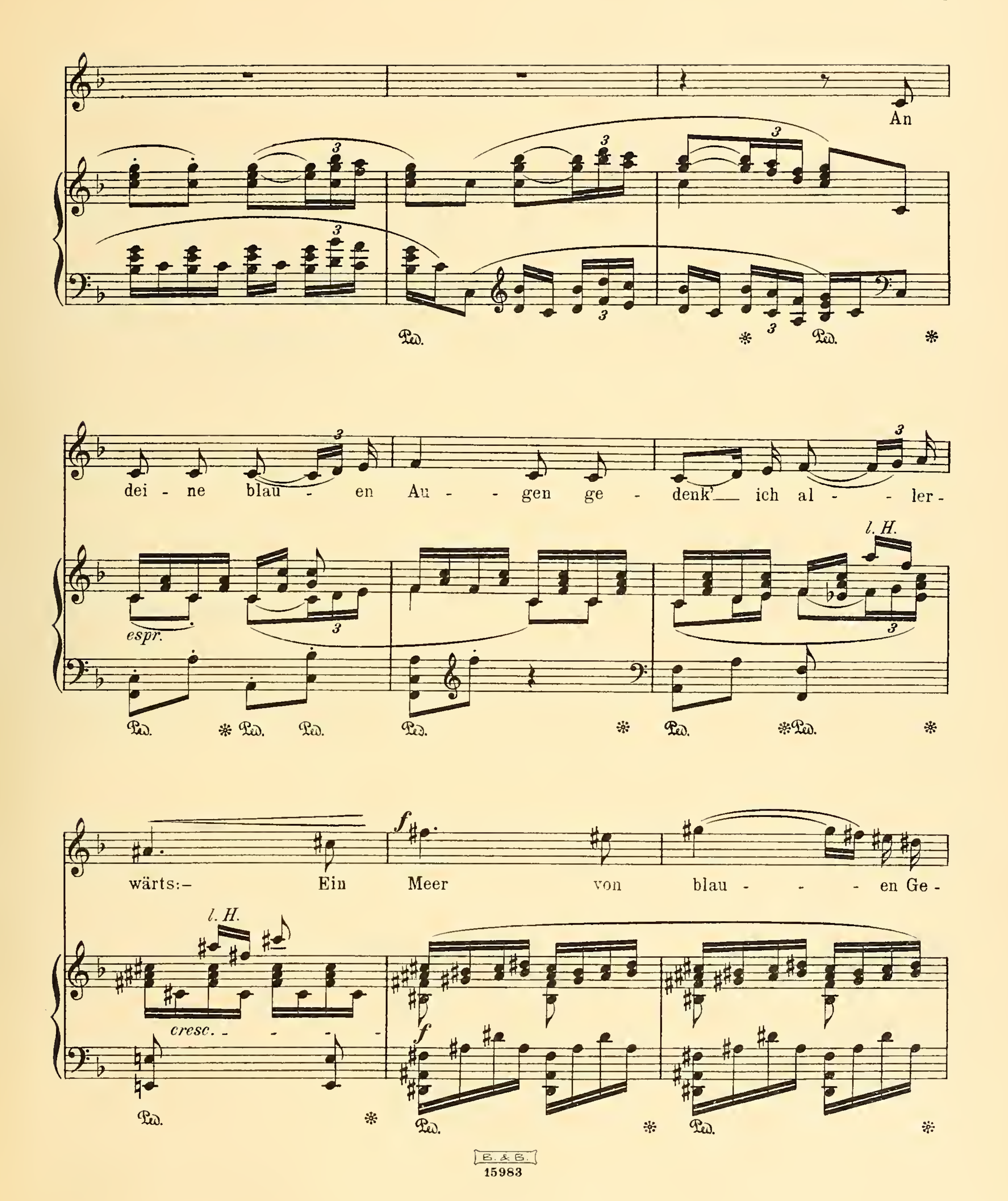
(Heinrich Heine.)
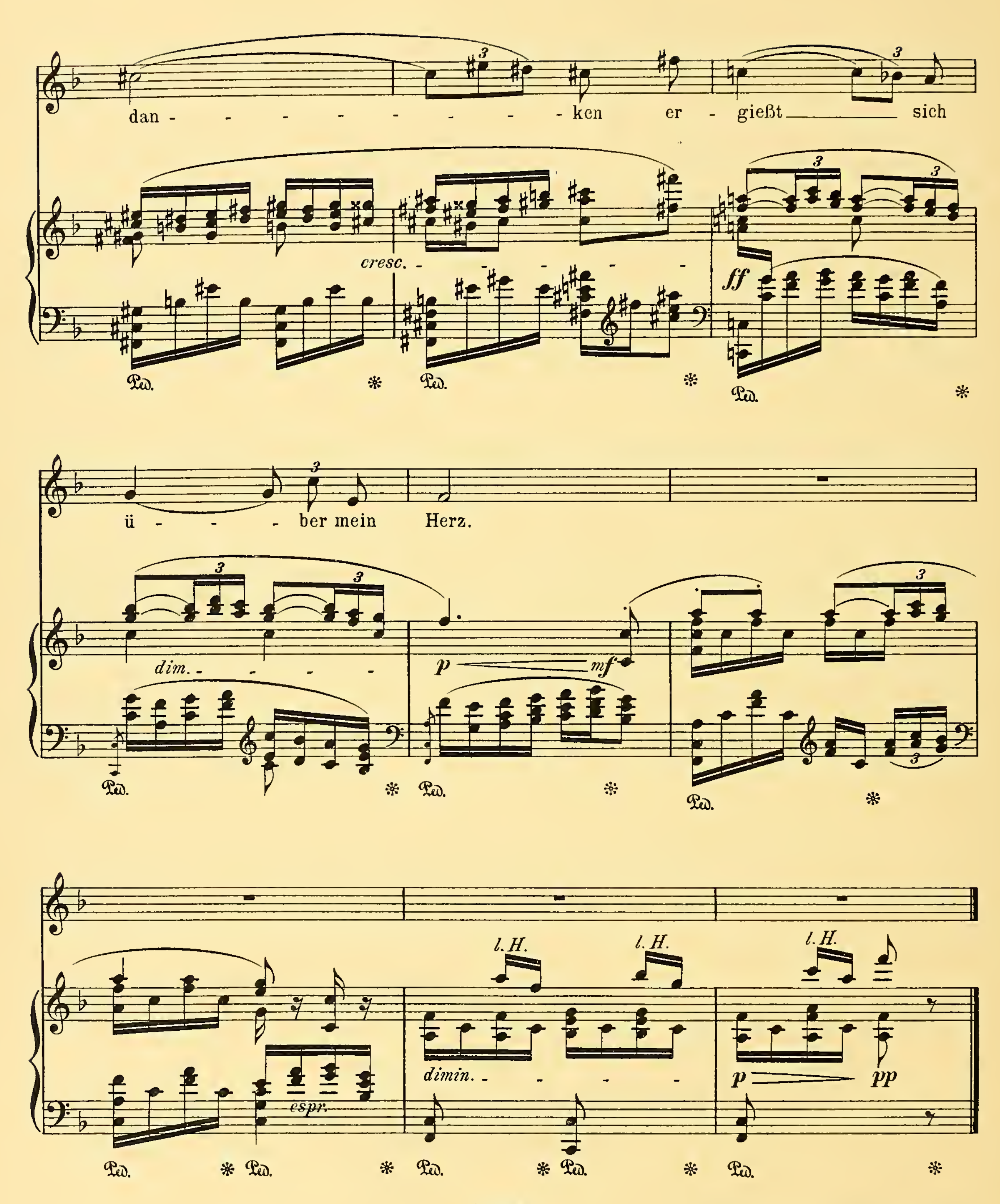
Hoch.
(Originaltonart.)



B. & B.
15983

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.


An
dei - ne blau - en Au - - gen ge - denk' ich al - - ler -
espr.
l. H.
wärts:– Ein Meer von blau - - - en Ge -
cresc.
f
Ped.



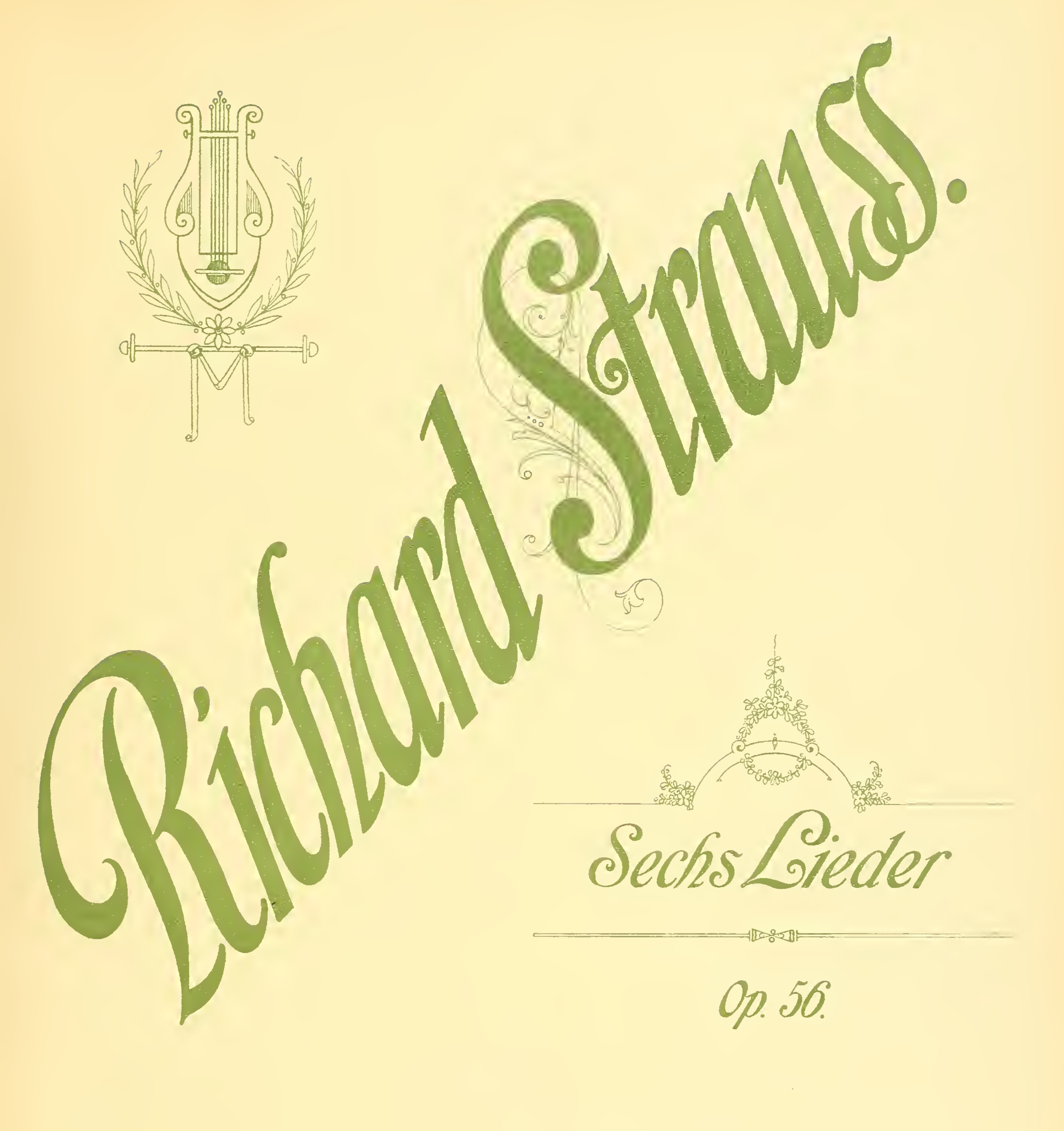
Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.





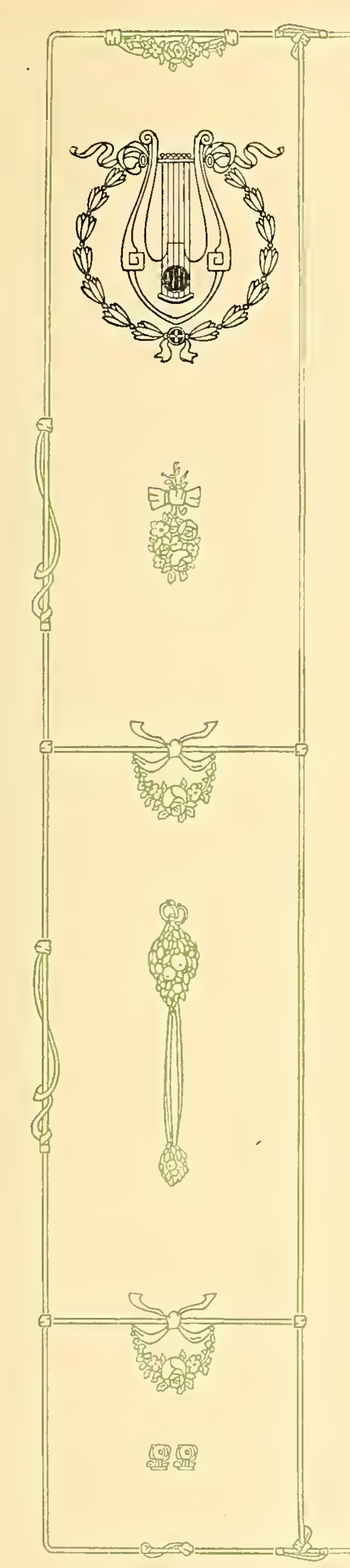






No. 1. 2. 3. 4. 5. 6.





Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von

Richard Strauss.

op. 56.

No. 1.	Gefunden	M. 1.80 no.
No. 2.	Blindenklage	M. 1.80 no.
No. 3.	Im Spätboot (für Bass)	M. 1.80 no.
No. 4.	Mit deinen blauen Augen	M. 1.80 no.
No. 5.	Frühlingsfeier	M. 2.— no.
No. 6.	Die heiligen drei Könige aus Morgenland	M. 1.80 no.

No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland
mit Orchester-Begleitung . . . . Partitur M. .—
Stimmen M. .—

Hoch.  Tief.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
Hofmusikalienhändler
Sr. M. des Kaisers und Königs.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.



Im Spätboot.

(K. Ferd Meyer.)

Aus der Schiffsbank mach' ich meinen Pfühl,
  Endlich wird die heiße Stirne kühl!
O wie süß erkaltet mir das Herz!
  O wie weich verstummen Lust und Schmerz!
Über mir des Rohres schwarzer Rauch
  Wiegt und biegt sich in des Windes Hauch.
Hüben hier und wieder drüben dort
  Hält das Boot an manchem kleinen Port:
Bei der Schiffslaterne kargem Schein
  Steigt ein Schatten aus und niemand ein.
Nur der Steurer noch, der wacht und steht!
  Nur der Wind, der mir im Haare weht!
Schmerz und Lust erleiden sanften Tod.
  Einen Schlummrer trägt das dunkle Boot.
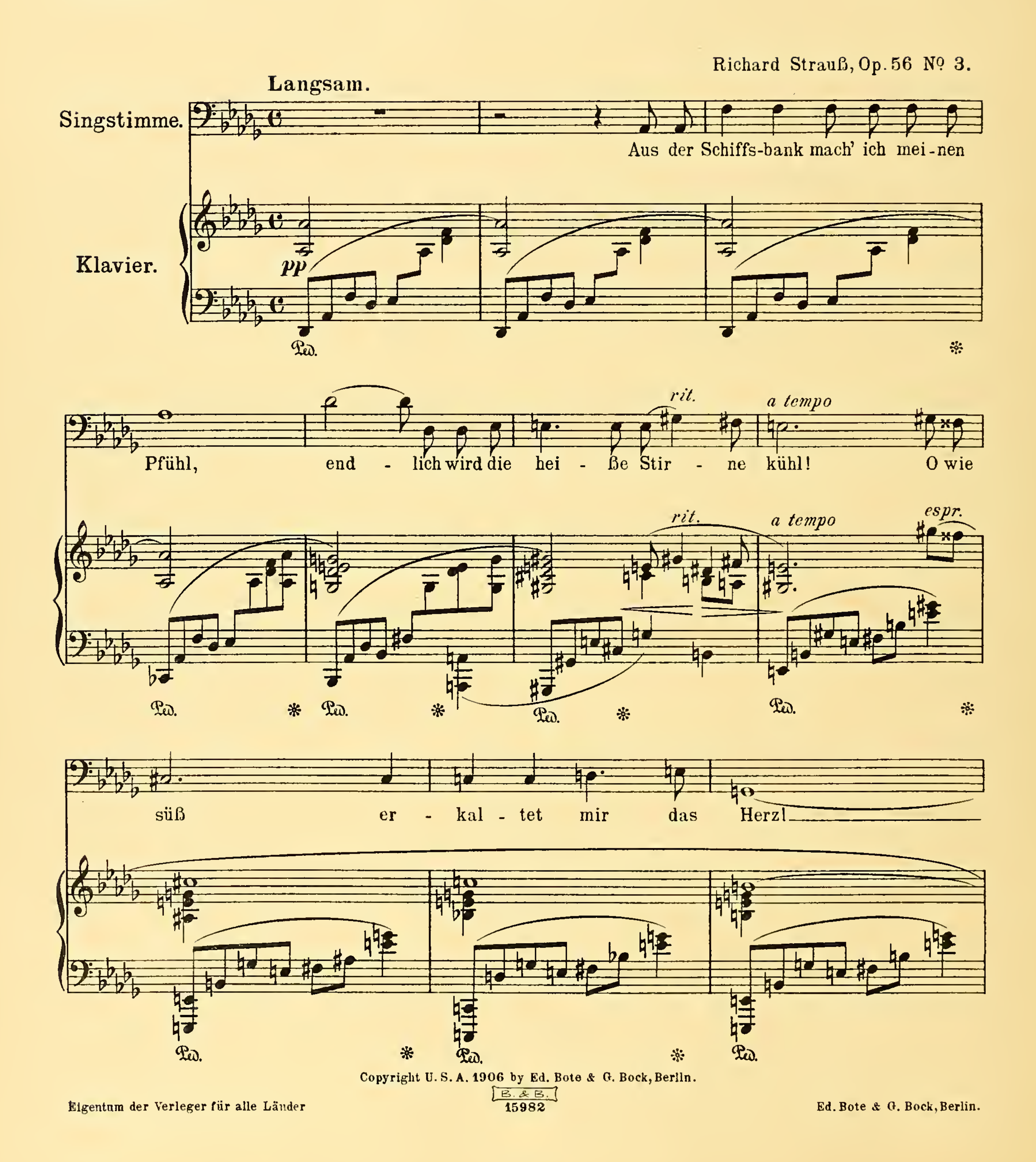


Meiner lieben Mutter gewidmet.
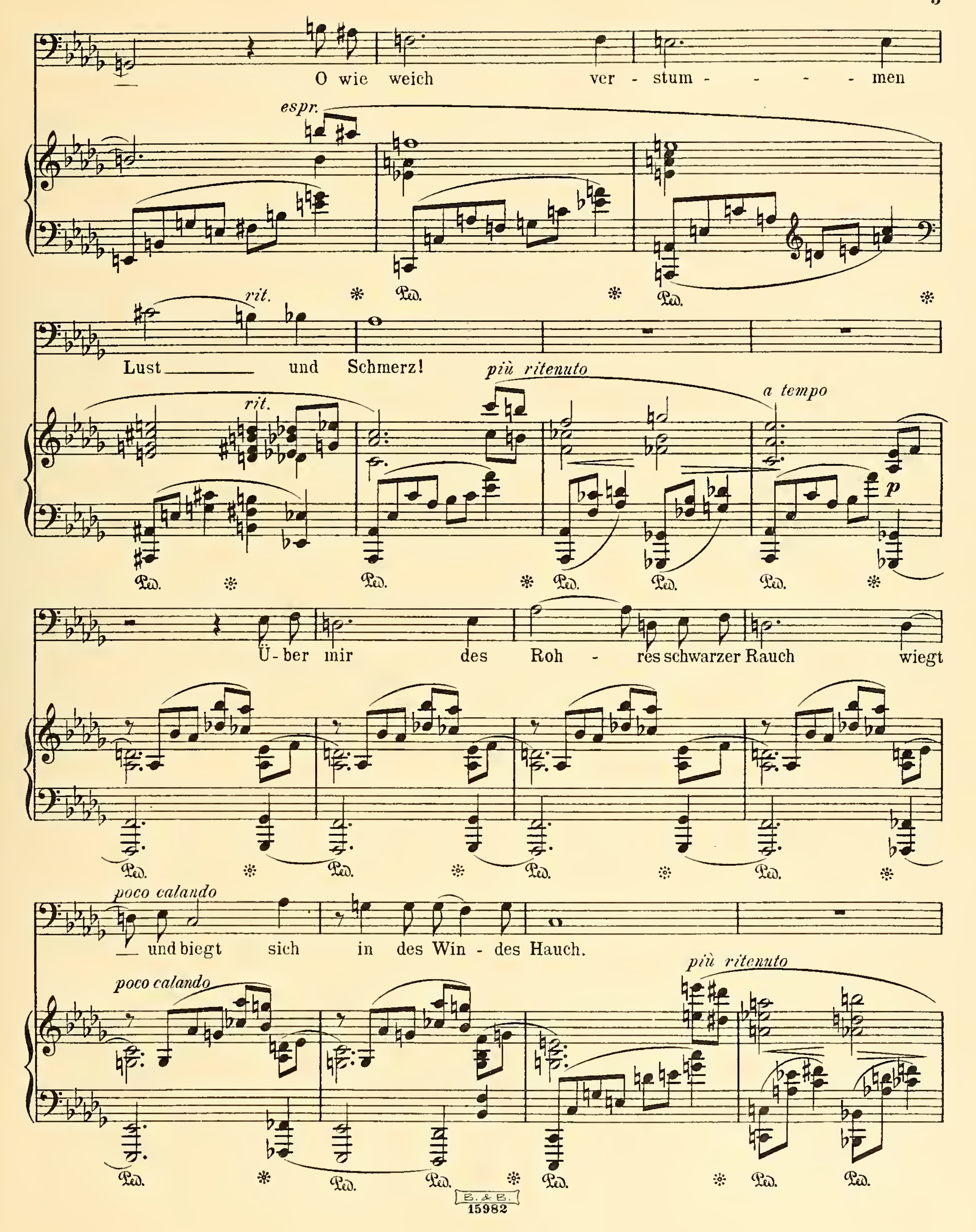
Im Spätboot.

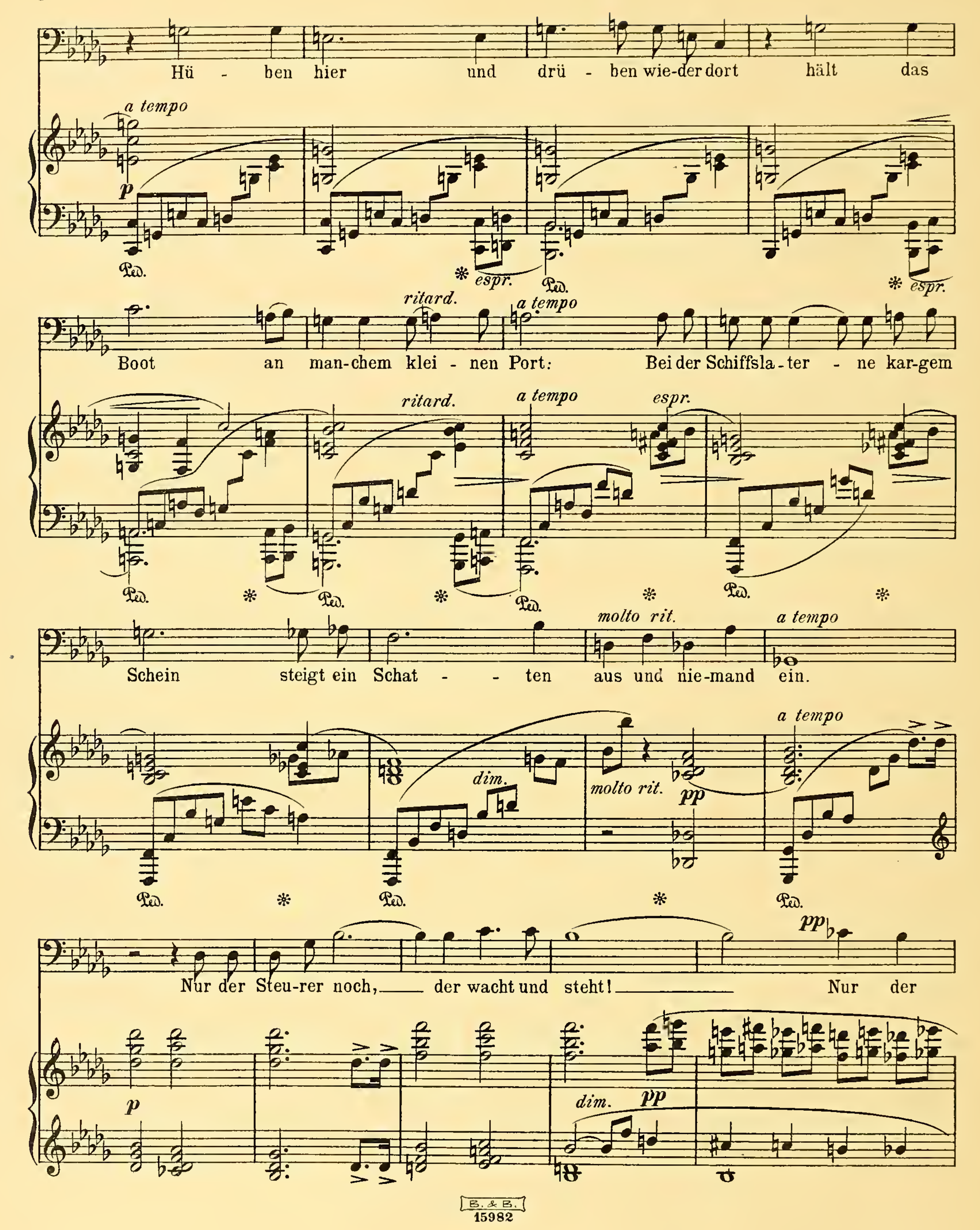
(K. Ferd. Meyer.)
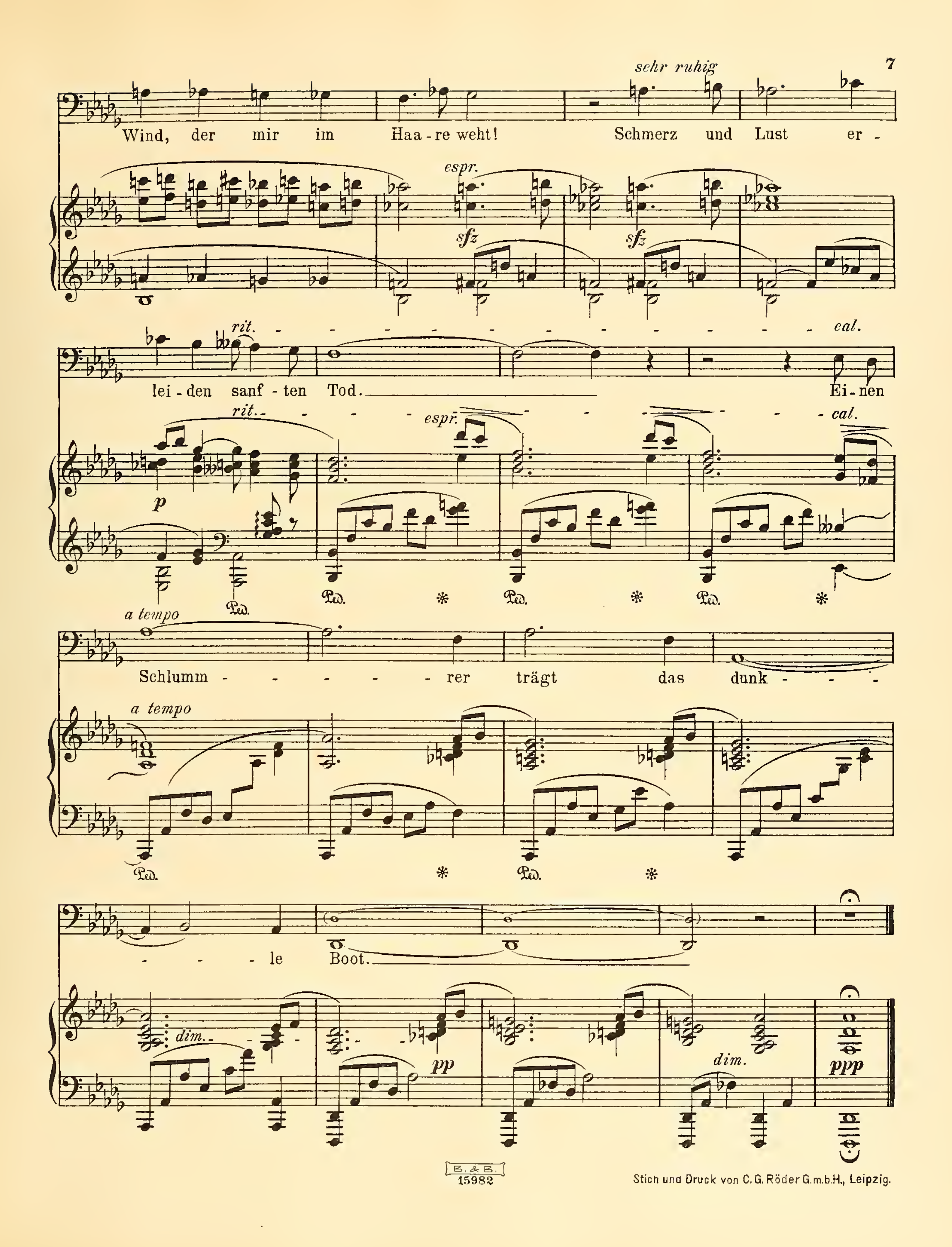
Für Baß.
(Originaltonart.)

Richard Strauß, Op. 56 № 3.




O wie weich ver - stum - - - - men
espr.
rit.
Lust und Schmerz!
rit.
più ritenuto
a tempo
p
Über mir des Roh - res schwarzer Rauch wiegt
poco calando
und biegt sich in des Win - des Hauch.
poco calando
più ritenuto


Hü - ben hier und drü - ben wie-der dort hält das
a tempo
p
Ped.
espr.
Boot an man-chem klei - nen Port: Bei der Schiffsla - ter - ne kar-gem
ritard.
a tempo
espr.
Schein steigt ein Schat - ten aus und nie-mand ein.
molto rit.
a tempo
dim.
pp
Nur der Steu-rer noch, der wacht und steht! Nur der
p
dim.
pp



Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.



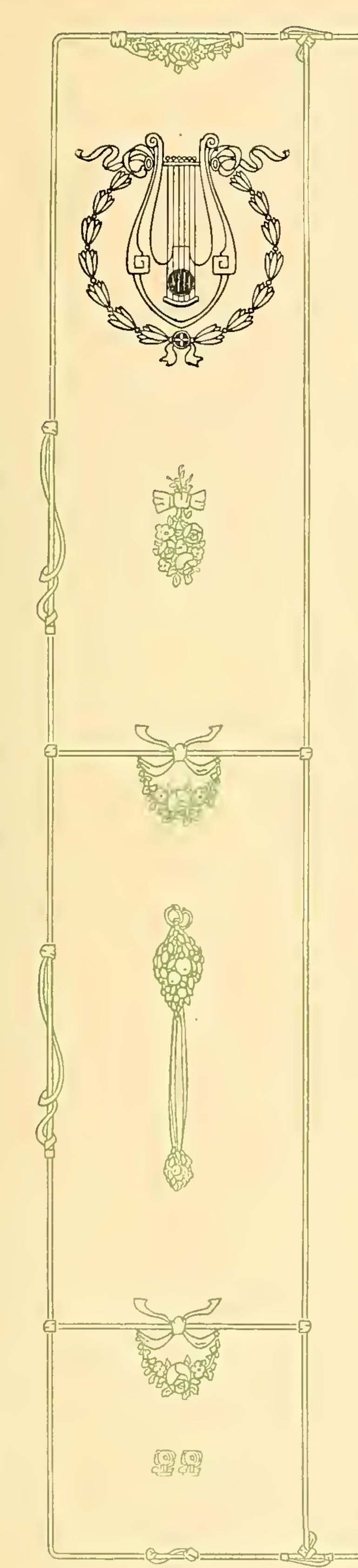






No. 1. 2. 3. 4. 5. 6.





Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von

Richard Strauss.

op. 56.

No. 1.	Gefunden	M. 1.80 no.
No. 2.	Blindenklage	M. 1.80 no.
No. 3.	Im Spätboot (für Bass)	M. 1.80 no.
No. 4.	Mit deinen blauen Augen	M. 1.80 no.
No. 5.	Frühlingsfeier	M. 2.— no.
No. 6.	Die heiligen drei Könige aus Morgenland	M. 1.80 no.

No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland
mit Orchester-Begleitung . . . . Partitur M. .—
Stimmen M. .—

Hoch.  Tief.

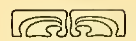
Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
Hofmusikalienhändler
Sr. M. des Kaisers und Königs.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.

Blindenklage.

(Karl Henkell.)

Wenn ich dich frage, dem das Leben blüht:
  O sag' mir, sage, wie das Mohnfeld glüht!
Das rote Mohnfeld, wie es jauchzt und lacht: —
  Tot ist mein Pfad und ewig meine Nacht.
Wohl manch ein Unglück schlägt den Menschen schwer,
  Wer soviel trägt, kennt keinen Jammer mehr.
Die sonnenhellen Fluren wankt er blind
  Und tappt nach Spuren, die verschüttet sind.
Ich träume Sonnen, strecke weit die Hand, —
  Ich möchte greifen durch die dunkle Wand,
Ich möchte fassen durch der Schatten Schicht
  In roten Mohn und strahlengoldnes Licht . . .
Aus alten Zeiten zuckt ein Schimmer nach,
  Im toten Auge blieb die Sehnsucht wach,
Und wissend von der Herrlichkeit des Lichts,
  So ganz enterbt geh' ich durch Nacht und Nichts.
Ob Freud', ob Leid begegnet meinen Wegen,
  Tot ist mein Fluch, und tot ist auch mein Segen.



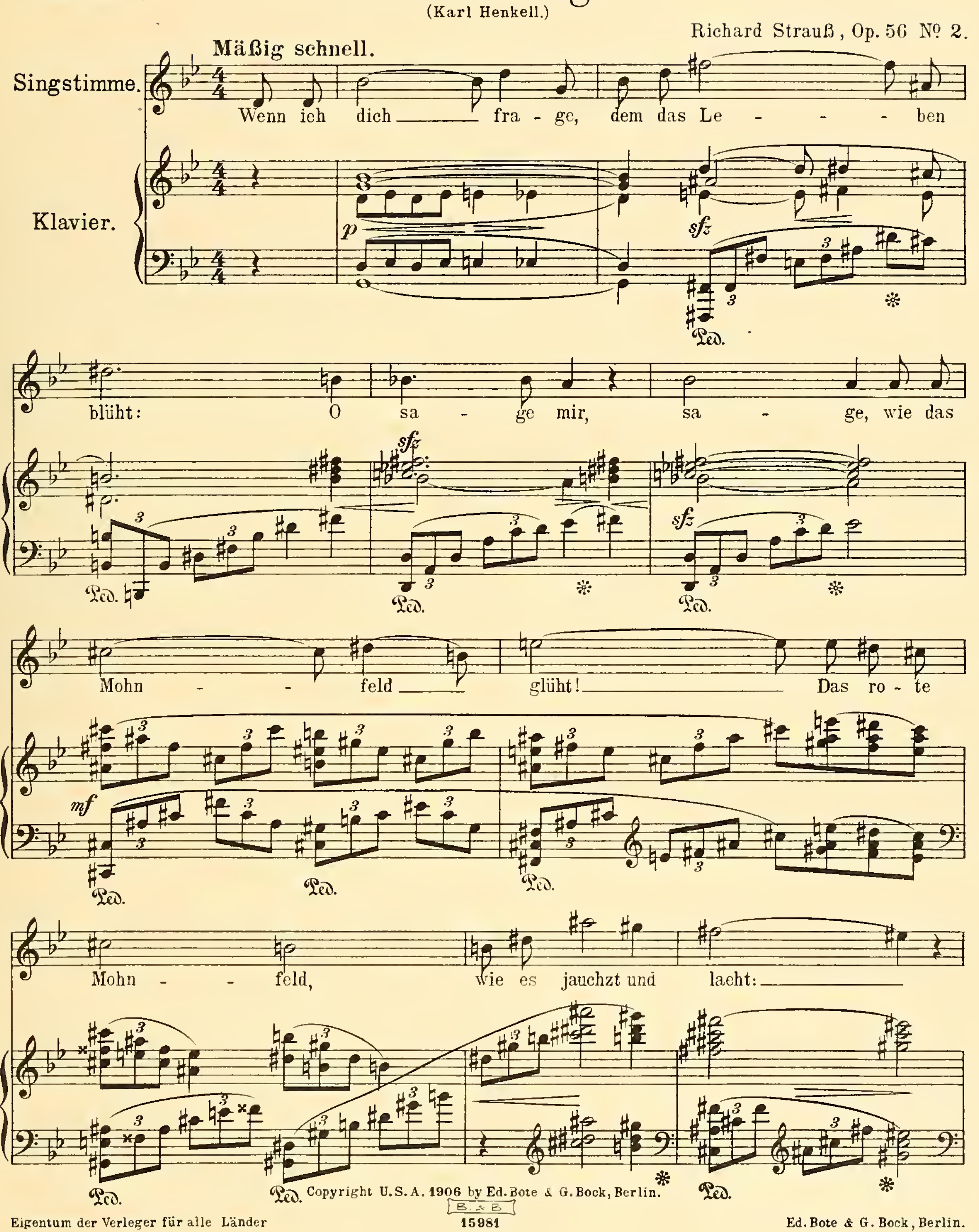
Meiner lieben Mutter gewidmet.

Hoch.
(Originaltonart.)

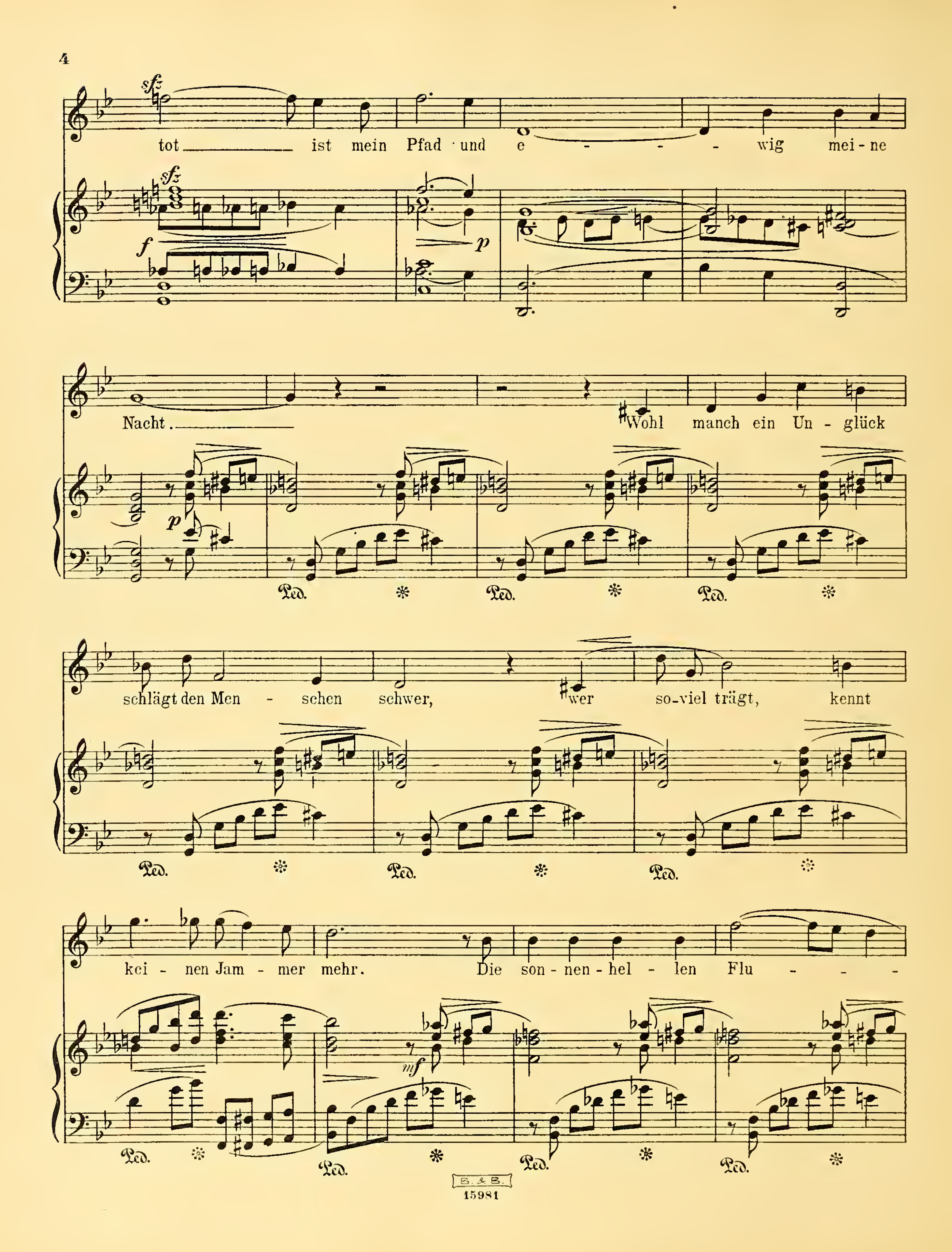
Blindenklage.
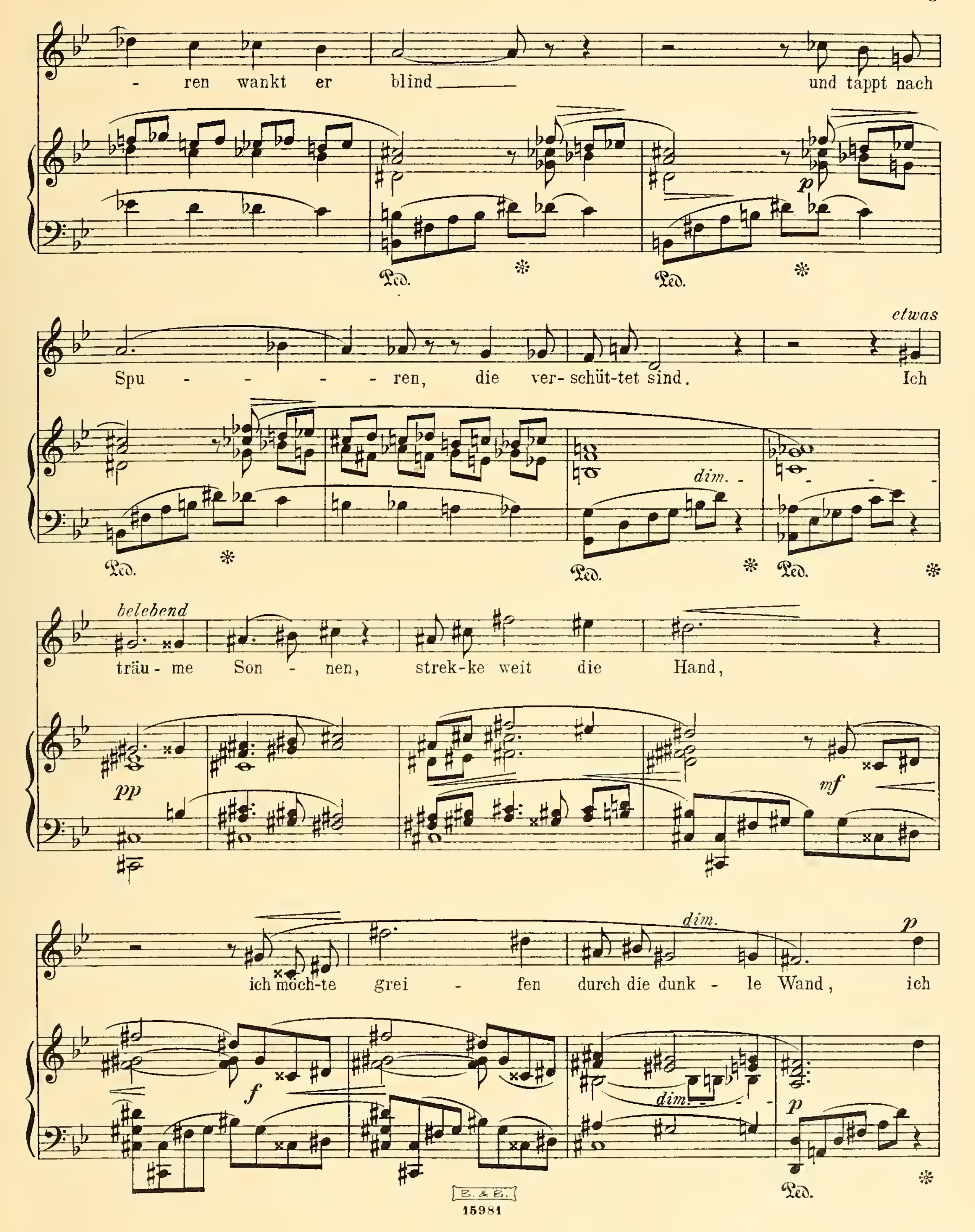
(Karl Henkell.)

Richard Strauß, Op. 56 № 2.



Ed. Bote & G. Bock, Berlin.


sfz
tot ist mein Pfad und e - - - wig mei-ne
sfz
f
p
Nacht.
Wohl manch ein Un-glück
p
Ped.
schlägt den Men - schen schwer, wer so-viel trägt, kennt
kei - nen Jam - mer mehr. Die son-nen-hel - len Flu - - -
mf



- ren wankt er blind und tappt nach
Spu - - - - ren, die ver-schüt-tet sind.
etwas
Ich
dim.
belebend
träu - me Son - nen, strek-ke weit die Hand,
pp
mf
ich möch-te grei - fen durch die dunk - le Wand, ich
dim.
p
f

cresc.

möch - te fas - sen durch der Schat - ten Schicht in ro - ten Mohn ___

espr. *espr.* *cresc.*

— und strah - - len-gold - nes Licht... Aus al - ten

f *f*

ritard. *molto ritard.*
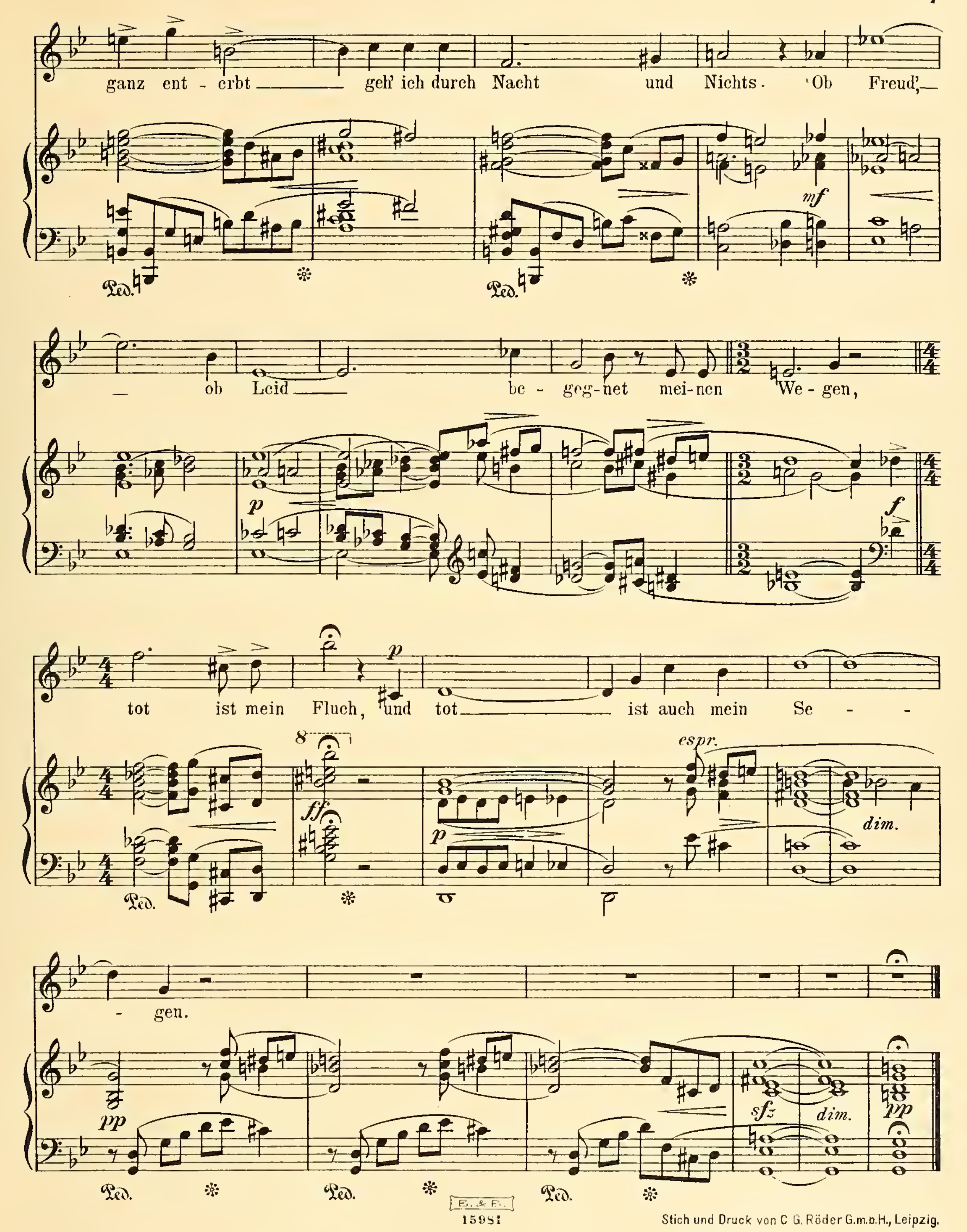
Zei - ten zuckt ___ ein Schim - mer nach, im to - ten Au - ge blieb die Sehnsucht

ritard. *p* *molto ritard.*

a tempo

wach, und wissend von der Herr - lichkeit, ___ der Herr - lichkeit des Lichts, so

a tempo *espr.* *p* *cresc.* *ff*



Stich und Druck von C G. Röder G.m.b.H., Leipzig.



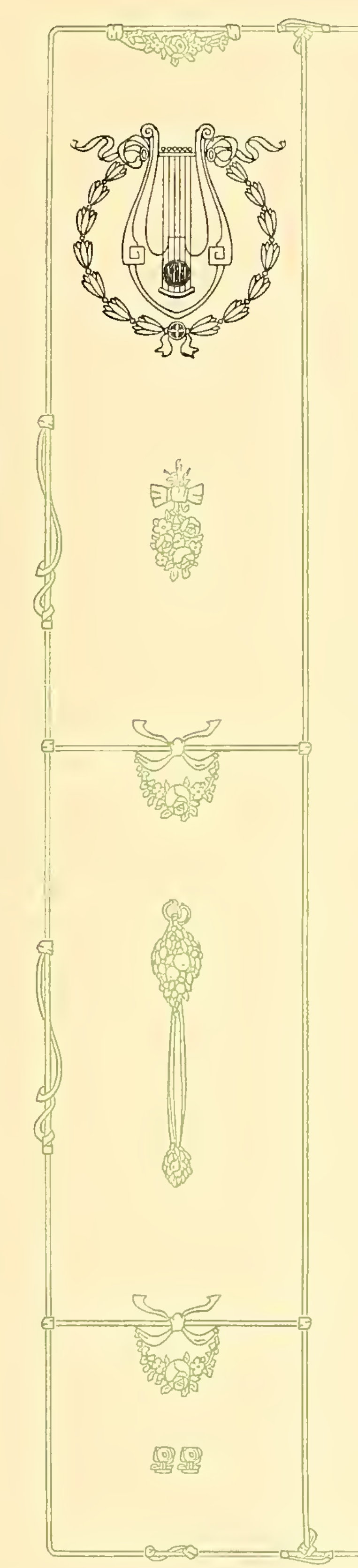






No. 1. 2. 3. 4. 5. 6.





Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von

Richard Strauss.

op. 56.

No. 1.	Gefunden	M. 1.80 no.
No. 2.	Blindenklage	M. 1.80 no.
No. 3.	Im Spätboot (für Bass)	M. 1.80 no.
No. 4.	Mit deinen blauen Augen	M. 1.80 no.
No. 5.	Frühlingsfeier	M. 2.— no.
No. 6.	Die heiligen drei Könige aus Morgenland .	M. 1.80 no.

No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland
mit Orchester-Begleitung . . . . Partitur M. .—
Stimmen M. .—

Hoch.  Tief.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
Hofmusikalienhändler
Sr. M. des Kaisers und Königs.



C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.



Gefunden.

(J. W. von Goethe.)

Ich ging im Walde
So für mich hin,
Und nichts zu suchen,
Das war mein Sinn.

Im Schatten sah ich
Ein Blümchen stehn,
Wie Sterne leuchtend,
Wie Äuglein schön.

Ich wollt' es brechen,
Da sagt' es fein:
„Soll ich zum Welken
Gebrochen sein?"

Ich grub's mit allen
Den Würzlein aus,
Zum Garten trug ich's
Am hübschen Haus.
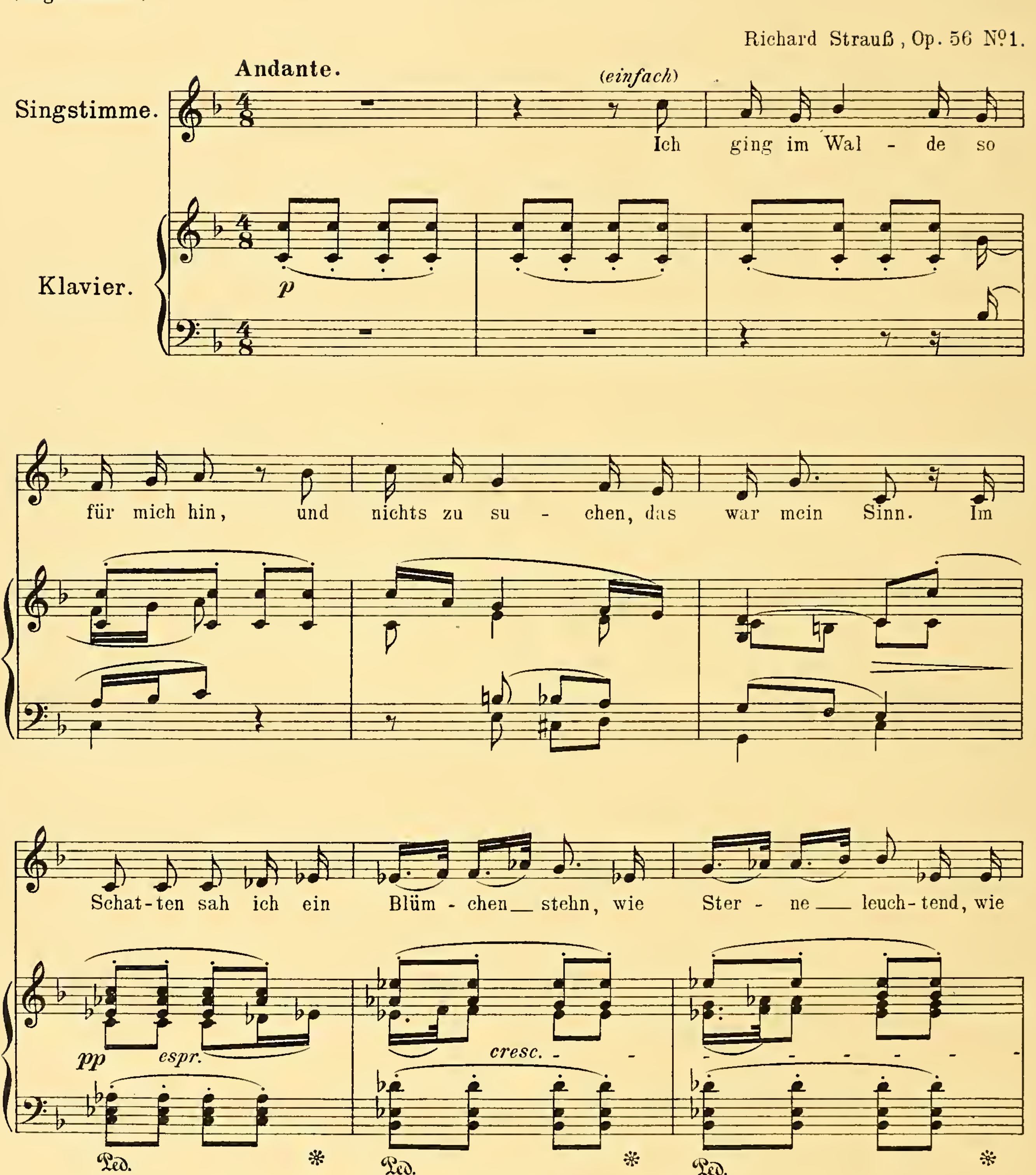
Und pflanzt' es wieder
Am stillen Ort;
Nun zweigt es immer
Und blüht so fort.

Meiner lieben PAULINE zum 8. August 1903 gewidmet.

Gefunden.
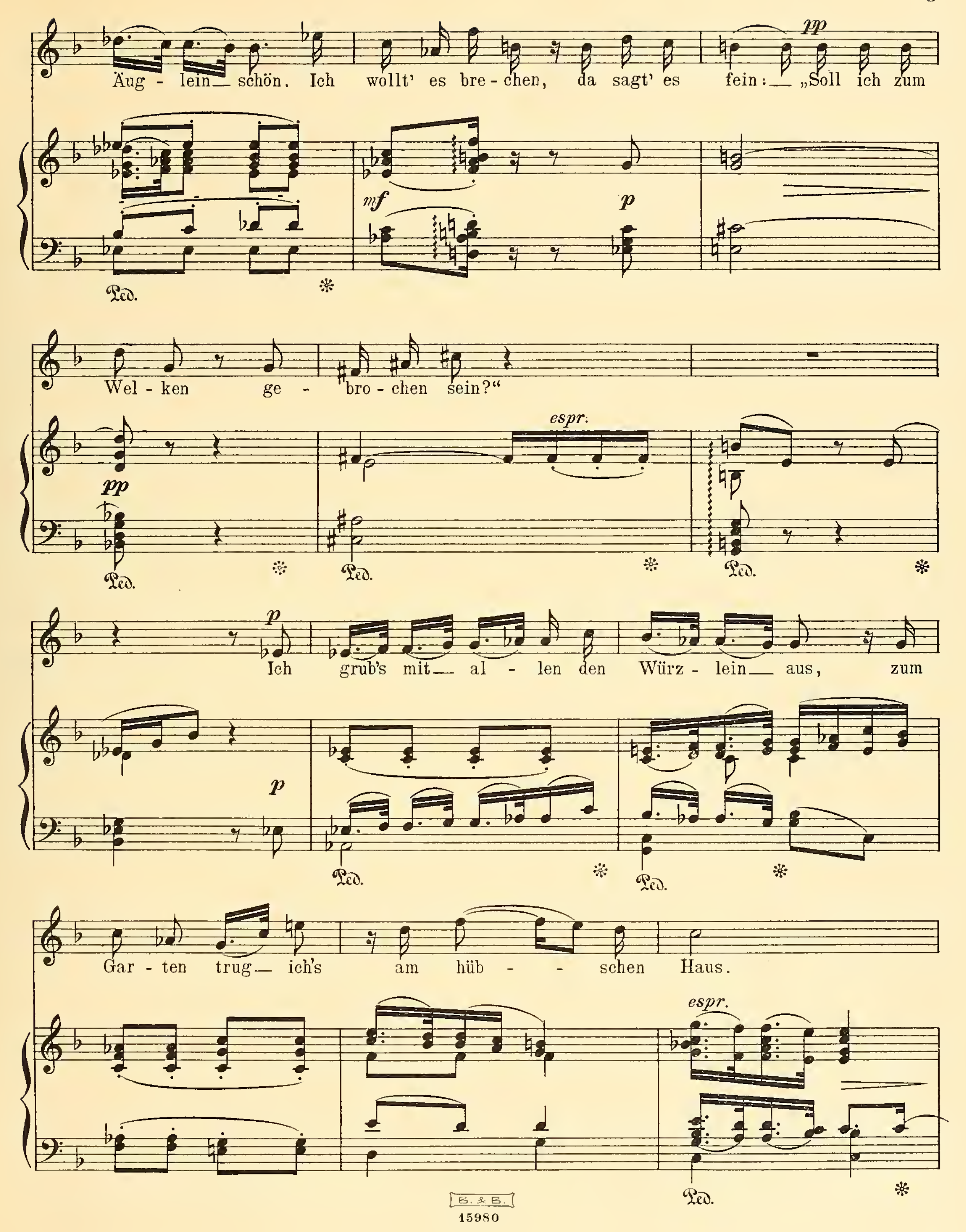
(J.W. von Goethe.)
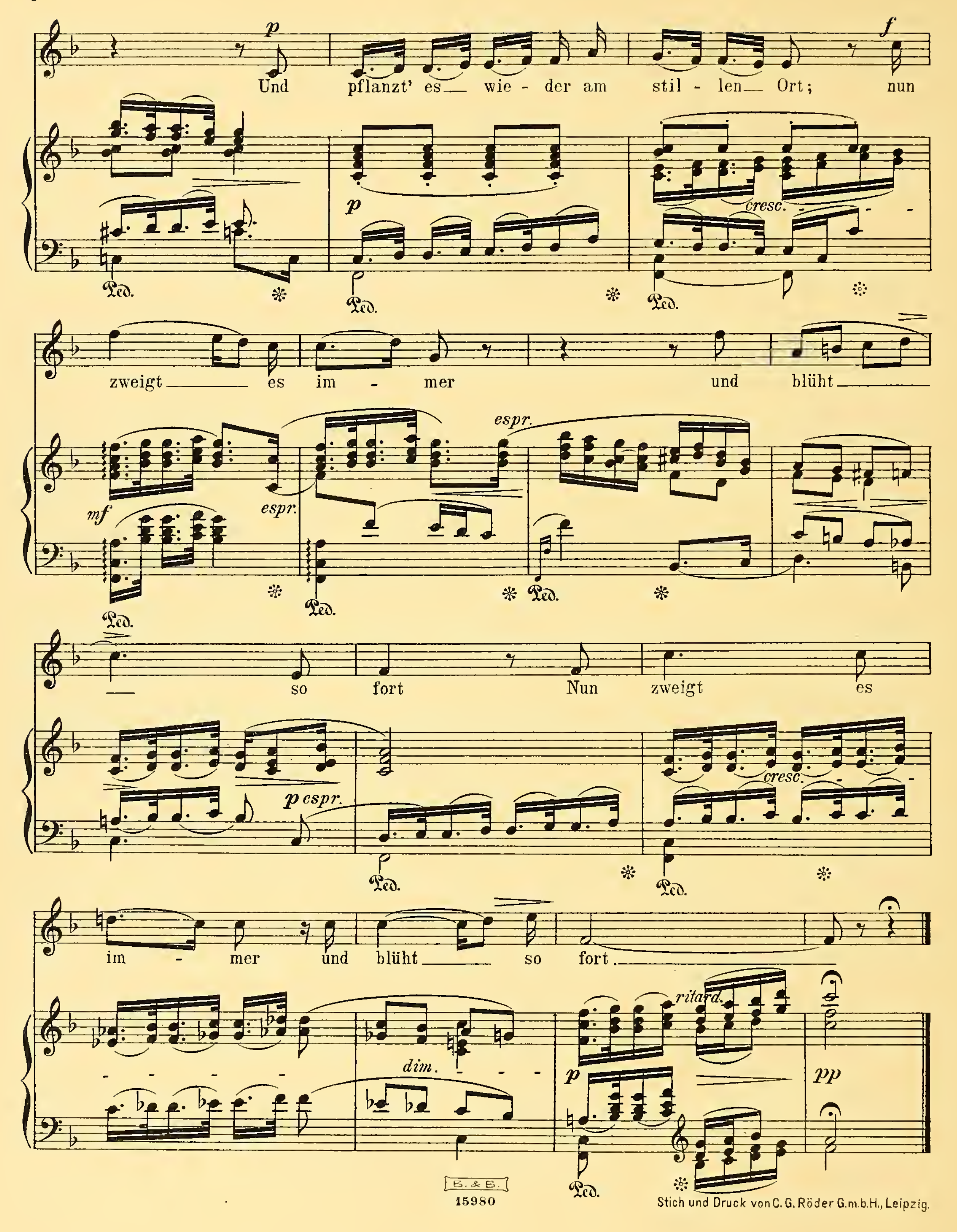
Hoch.
(Originaltonart.)



B. & B.
15980

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.


pp
Äug - lein — schön. Ich wollt' es bre - chen, da sagt' es fein: — „Soll ich zum
mf
p
Ped.
Wel - ken ge - bro - chen sein?“
espr.
pp
Ped.
Ped.
Ped.
p
Ich grub's mit — al - len den Würz - lein — aus, zum
p
Ped.
Ped.
Gar - ten trug — ich's am hüb - - schen Haus.
espr.
Ped.



Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.





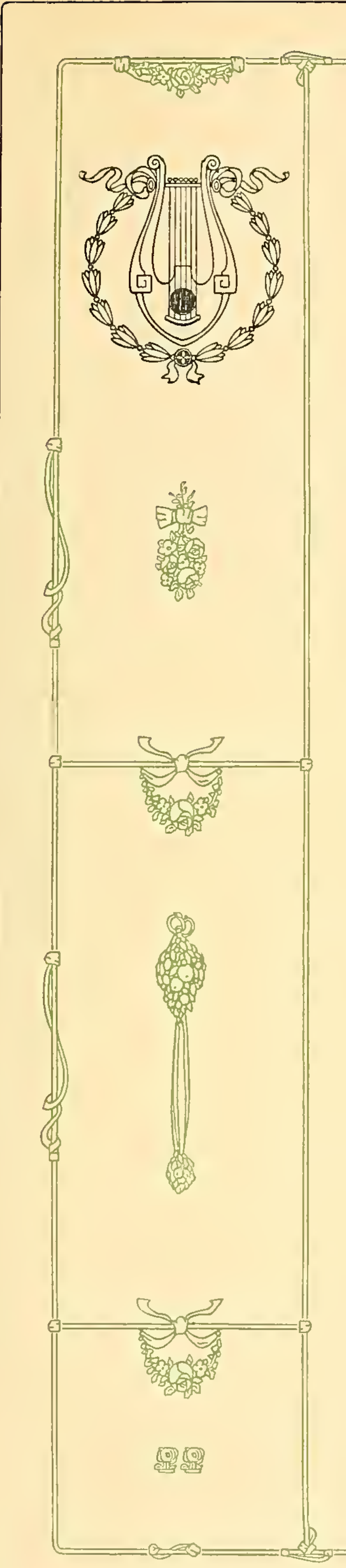






No. 1. 2. 3. 4. 5. 6.





Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von

Richard Strauss.

op. 56.

No. 1.	Gefunden	M. 1.80 no.
No. 2.	Blindenklage	M. 1.80 no.
No. 3.	Im Spätboot (für Bass)	M. 1.80 no.
No. 4.	Mit deinen blauen Augen	M. 1.80 no.
No. 5.	Frühlingsfeier	M. 2.— no.
No. 6.	Die heiligen drei Könige aus Morgenland	M. 1.80 no.

No. 6. Die heiligen drei Könige aus Morgenland
mit Orchester-Begleitung . . . . Partitur M. .—
Stimmen M. .—

Hoch.  Tief.

Ed. Bote & G. Bock, Berlin,
Hofmusikalienhändler
Sr. M. des Kaisers und Königs.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.



Frühlingsfeier.

(Heinrich Heine.)

Das ist des Frühlings traurige Lust!
  Die blühenden Mädchen, die wilde Schar,
Sie stürmen dahin mit flatterndem Haar
  Und Jammergeheul und entblößter Brust: —
    „Adonis! Adonis!“

Es sinkt die Nacht. Bei Fackelschein
  Sie suchen hin und her im Wald,
Der angstverwirret widerhallt
  Vom Weinen und Lachen und Schluchzen und Schrei'n:
    „Adonis! Adonis!“

Das wunderschöne Jünglingsbild,
  Es liegt am Boden blaß und tot,
Das Blut färbt alle Blumen rot,
  Und Klagelaut die Luft erfüllt: —
    „Adonis! Adonis!“
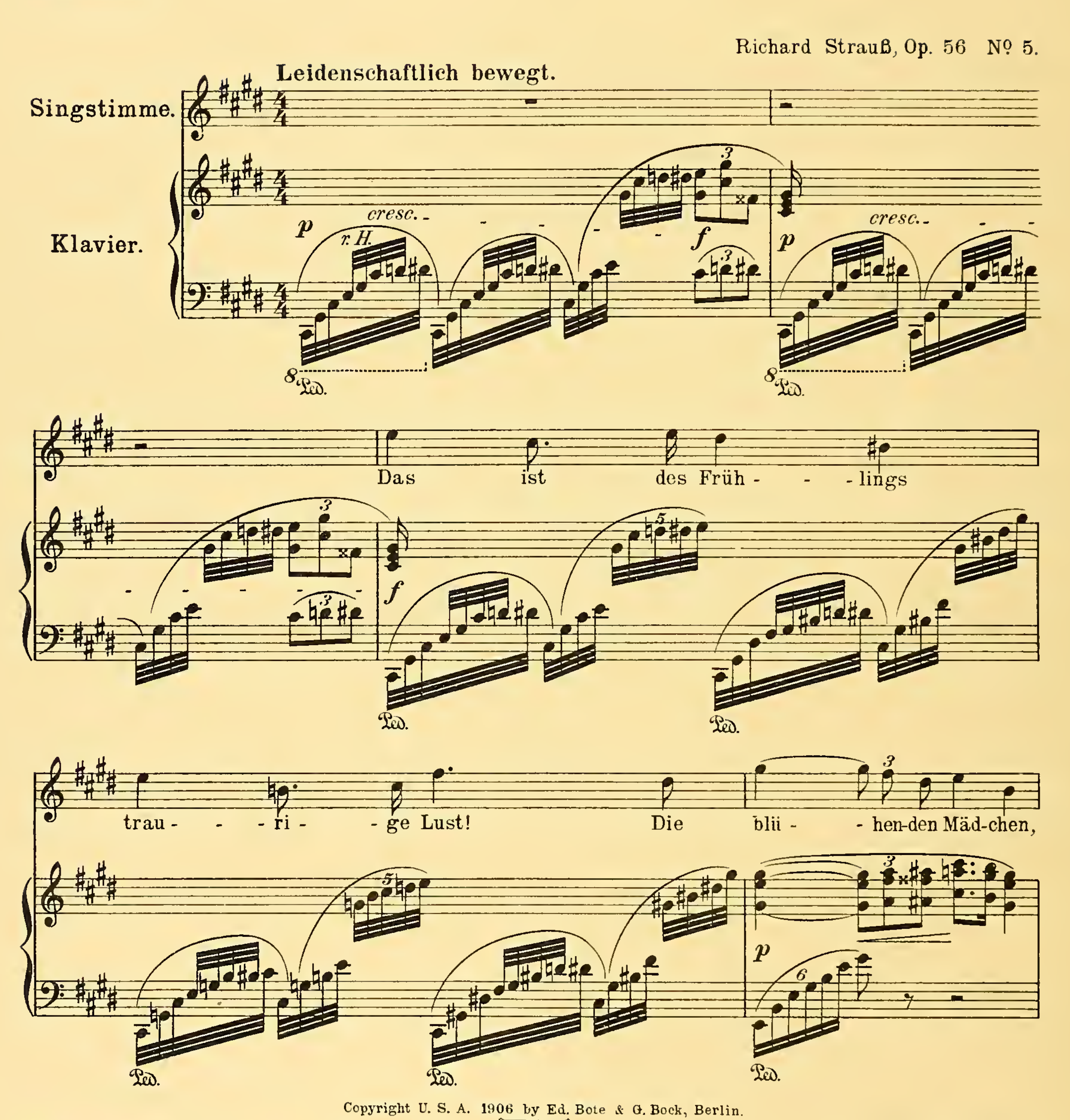


Meiner lieben Mutter gewidmet.

Frühlingsfeier.

(Heinrich Heine.)

Hoch.
(Originaltonart.)

Richard Strauß, Op. 56 № 5.



Ed. Bote & G. Bock, Berlin.

die wil - - - - - - - - - - de Schar, sie

f Ped. Ped. *r. H.* *l. H.* *mf*

stür - men da - hin mit flat - tern - dem Haar und
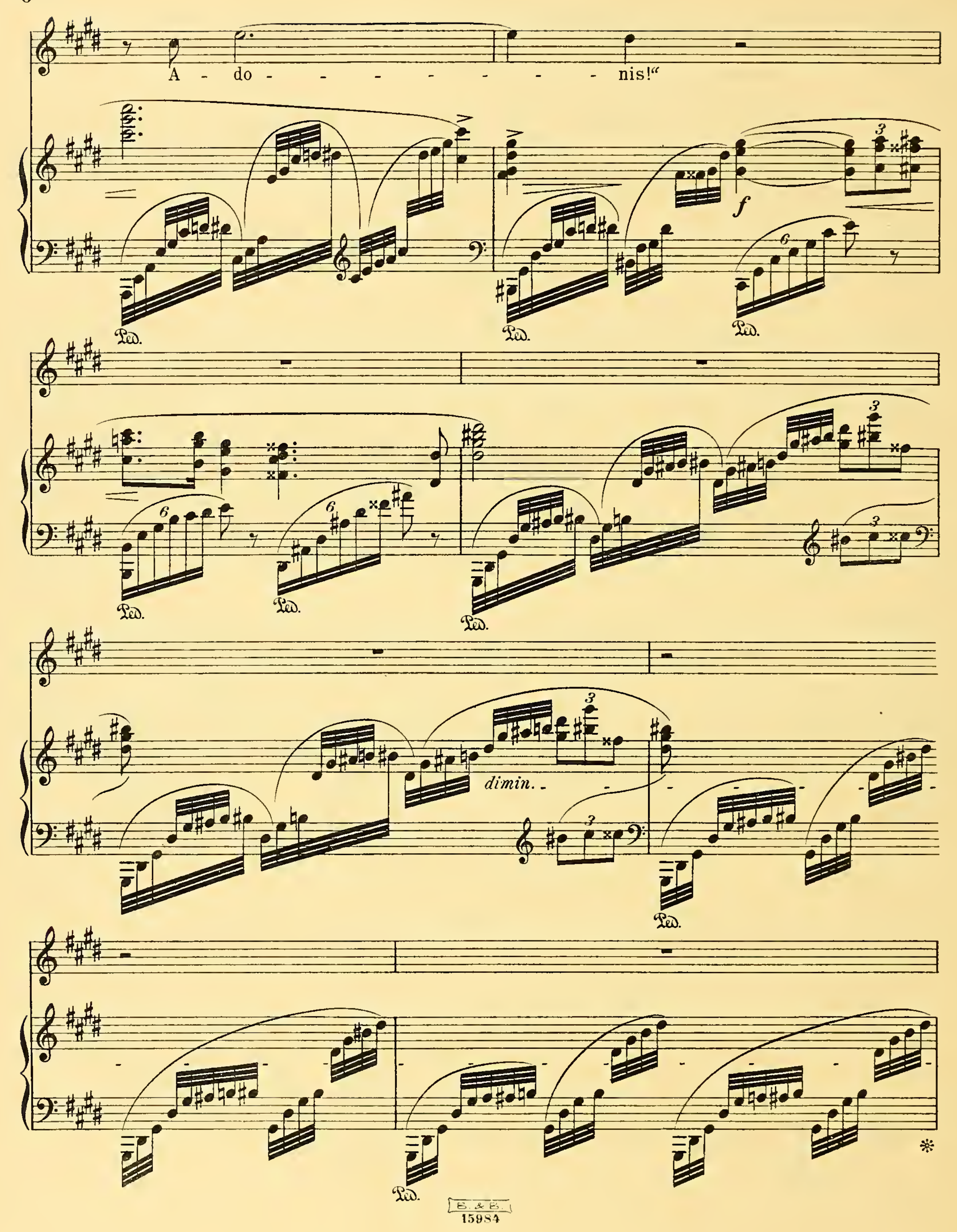
cresc. *sfz* *f* Ped. Ped.
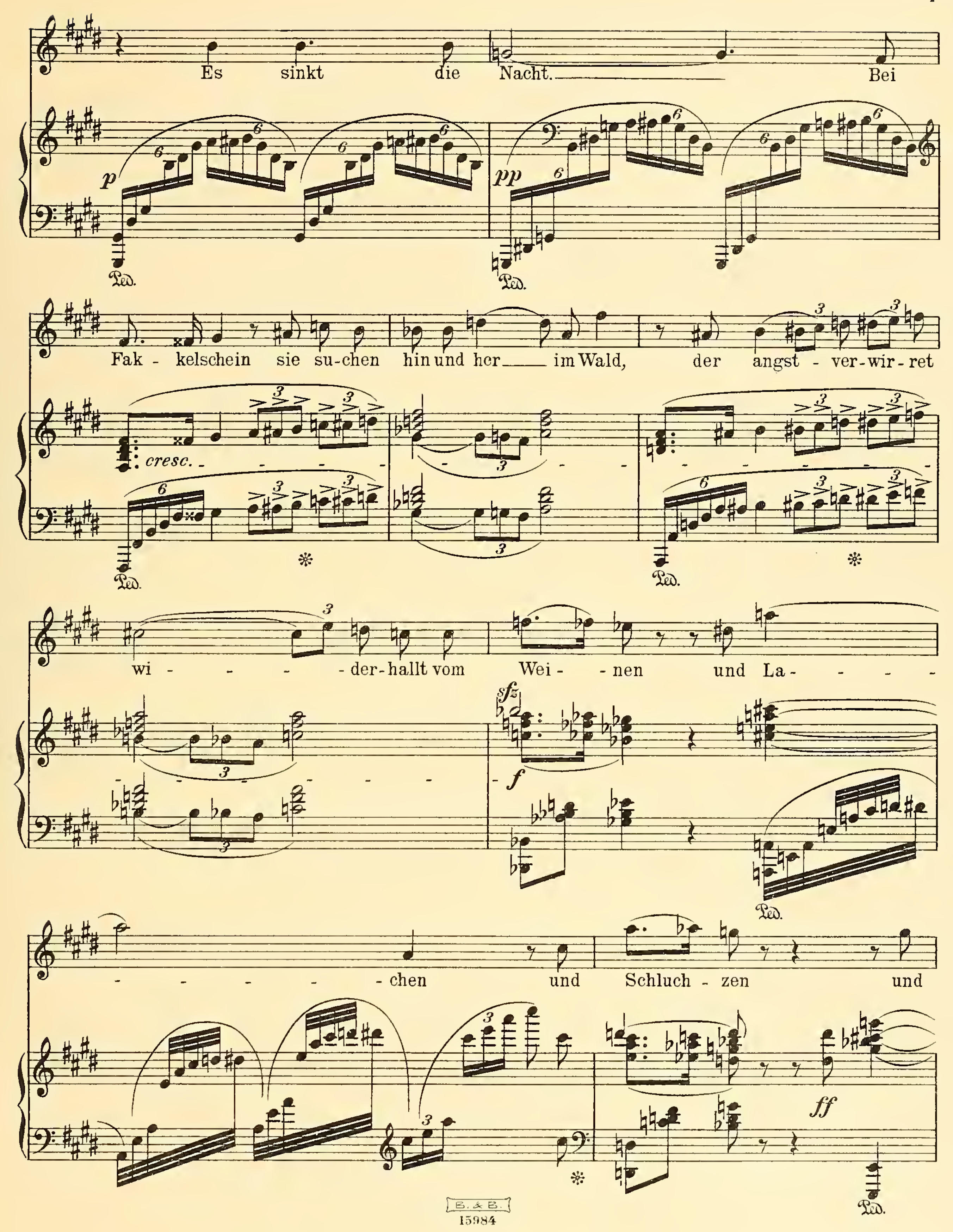
Jam - mer - geheul und ent - blöß - ter Brust: —
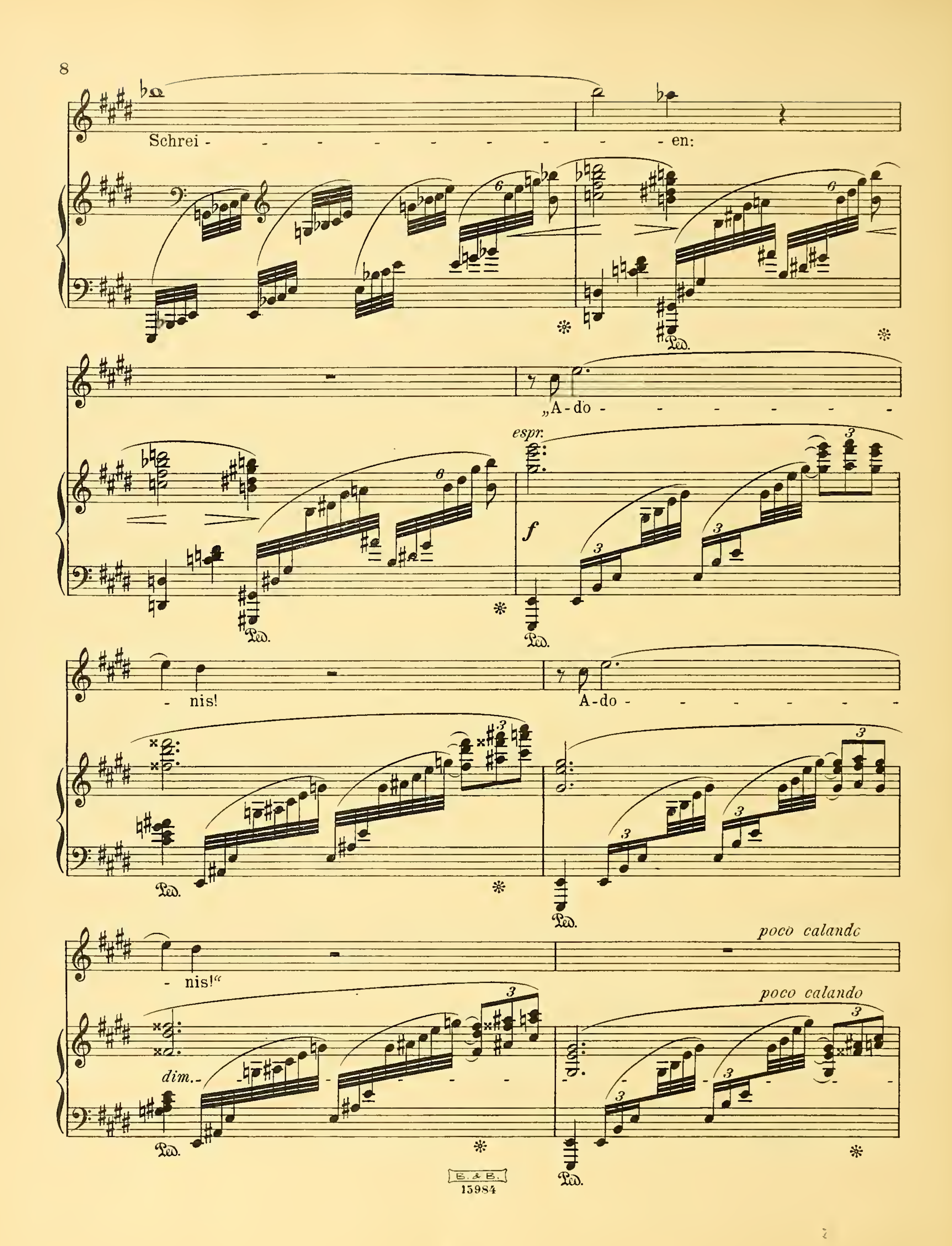
sfz *ff* *r. H.* Ped. *sfz* Ped.

„A - do - - - - - - - - - - nis!

Ped. Ped.
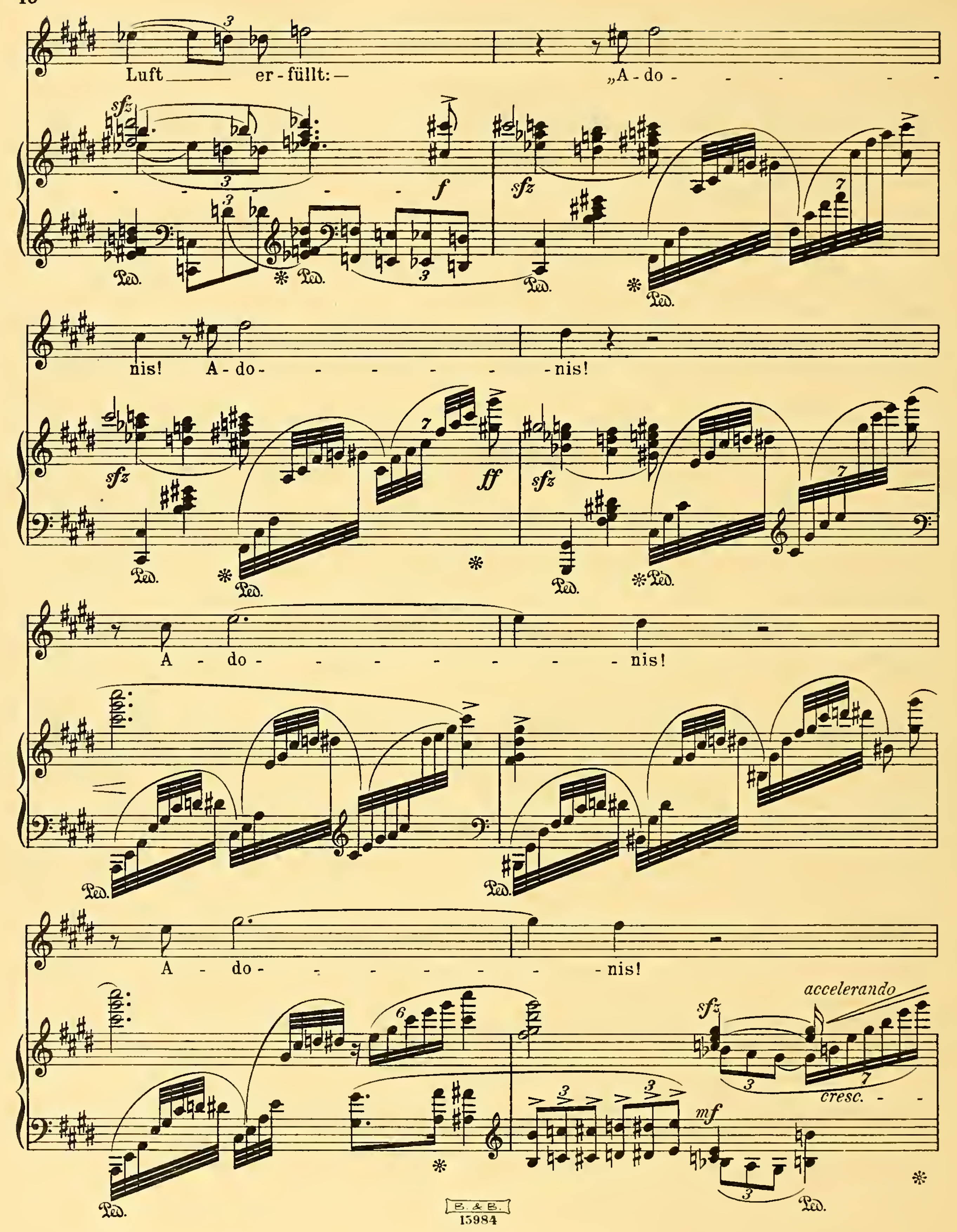

A - do - - - - - - - - nis!“
f
dimin.
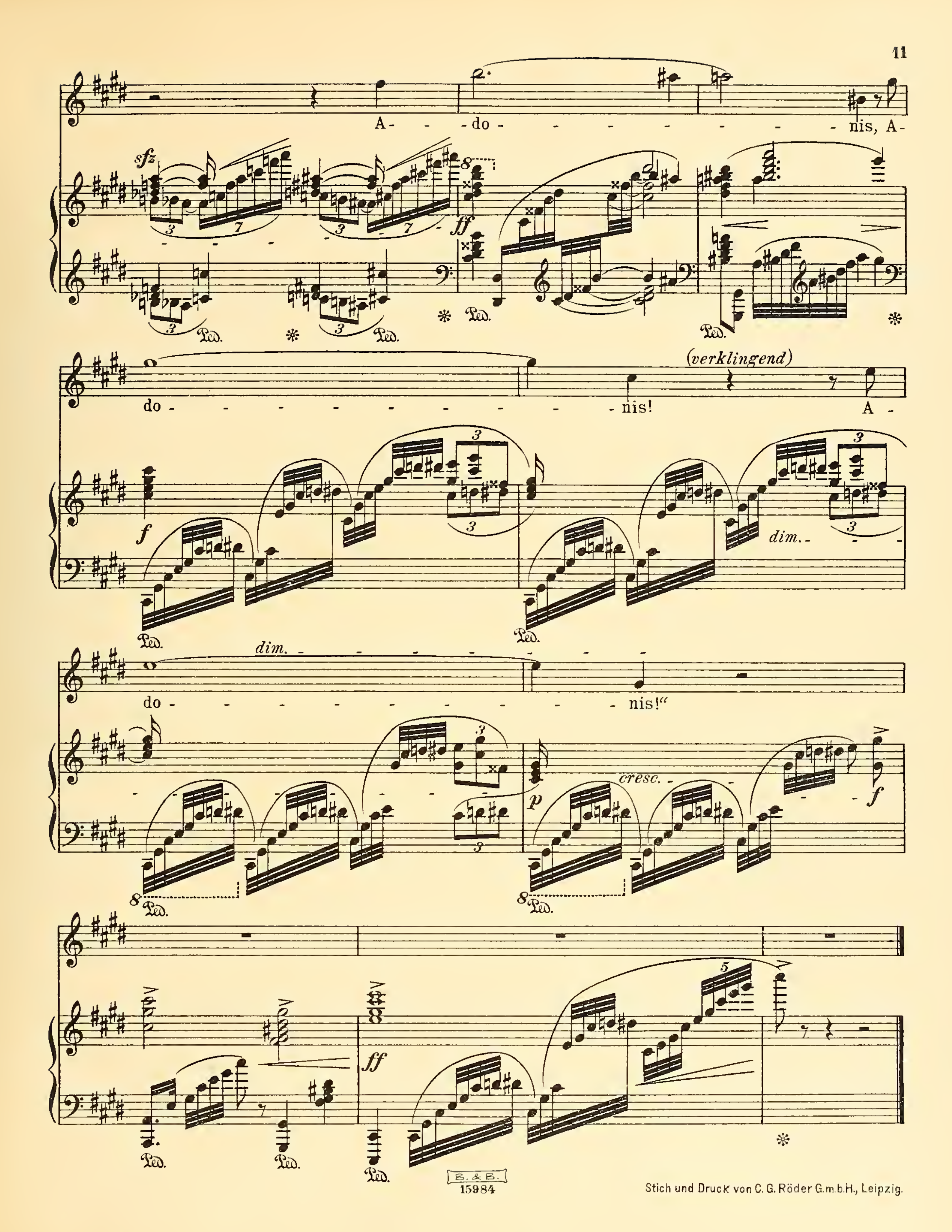

Es sinkt die Nacht. Bei
Fak - kelschein sie su-chen hin und her im Wald, der angst - ver-wir-ret
wi - - - der-hallt vom Wei - nen und La - - - - - - - - chen und Schluch - zen und
p
pp
cresc.
sfz
f
ff
Ped.



Schrei - - - - - - - - - - - en:
„A-do - - - - - - - -
espr.
f
- nis!
A-do - - - - - - - -
- nis!“
dim.
poco calando
poco calando
Ped.

molto tranquillo
Das wun - - - - - der -
molto tranquillo
p dolce espr.
schö - - ne Jüng - lings - bild, es liegt am Bo - den
blaß und tot, das Blut färbt al - le
espr.
sfz
Blu - - men rot, und Kla - ge - laut die
poco a poco più acceler.
cresc.


Luft
er-füllt:—
„A-do-
nis!
A-do-
-nis!
A-do-
-nis!
A-do-
-nis!
sfz
f
ff
accelerando
cresc.
mf



Stich und Druck von C. G. Röder G.m.b.H., Leipzig.









Vier Lieder Op. 36
- No. 1 Das Rosenband (Ode von Klopstock)
- No. 2 Für fünfzehn Pfennige (Aus Des Knaben Wunderhorn)
- No. 3 Hat gesagt-bleibt's nicht dabei (Aus Des Knaben Wunderhorn)
- No. 4 Anbetung (Fr. Rückert)

Sechs Lieder Op. 37
- No. 1 Glückes genug (Detlev von Liliencron)
- No. 2 Ich liebe dich (Detlev von Liliencron)
- No. 3 Meinem Kinde (Gustav Falke)
- No. 4 Mein Auge (Richard Dehmel)
- No. 5 Herr Lenz (Emanuel von Bodman)
- No. 6 Hochzeitlich Lied (Anton Lindner)

Sechs Lieder Op. 56
- No. 1 Gefunden (Goethe)
- No. 2 Blindenklage (Karl Henkell)
- No. 3 Im Spätboot (K. Ferd. Meyer)
- No. 4 Mit deinen blauen Augen (Heine)
- No. 5 Frühlingsfeier (Heine)
- No. 6 Die Heiligen drei Könige aus Morgenland (Heine)

